



GEMEINDEBLATT

AUGUST 2018

ÄMTER & KOMMISSIONEN

Ärztliche Grundversorgung	3
Viehschau und Jahrmarkt	4
Überbauung Unterdorf	10

KIRCHGEMEINDEN

Kirchenkalender	16
-----------------	----

DORFLEBEN

Fairtrade, Vortrag	20
Vorsorgeauftrag	31
Förderprogramm Energie	34

EDITORIAL

«Saure-Gurken-Zeit»

Es ist «Saure-Gurken-Zeit». Nichts läuft. Es sind Schulferien; Gewerbe, Industrie und Verwaltung laufen auf Sparflamme. Die Fussball-WM ist schon längst Geschichte – medial abgetaucht. Es ist Zeit für platzfüllende Themen in den Printmedien, weil sonst die Blättchen zu dünn werden. Viele fahren in die Ferien. Wer arbeiten muss, erledigt dies möglichst noch in der Frische des Morgens. Am Nachmittag zieht man sich in den Schatten zurück. Der Rhythmus ändert sich, man wähnt sich in südlichen Gefilden.

Läuft wirklich nichts?

Freibäder haben Hochsaison, auch in unserem kleinsten Freibad auf dem Dorfplatz planschen die Kinder, die Erwachsenen geniessen den Schatten der mächtigen Rosskastanie. Wandervogel zieht es in die Berge. Die Glaceverkäufer reiben sich die Hände ab den tollen Umsätzen, die ihnen der Sommer beschert. Die Gartenbeizen und Ausflugsrestaurants werden überrannt, das Servicepersonal kommt ins Schwitzen. Wenn dann abends die Luft abkühlt, weht der Duft von Grilladen durch das Dorf. Alles, was man nach draussen verlegen kann, wird nach draussen verlegt. Open Airs für Musik und Film konkurrieren im Wochenrhythmus, und Street-Food-Festivals boomen. Das Angebot ist gross, die Menge willig. Andere geniessen die Ruhe im Dorf, ein kleiner Spaziergang zum Verdauen, und den lauen Abend draussen geniessen.

Auch im Dorf wird der Sommer genutzt. Es ist noch nicht so lange her, da hat man sich auf der Vögelinsegg getroffen. Die traditionelle 1.-August-Feier in einem würdigen Rahmen hat auch dieses Jahr viele Besucher angezogen, ohne Höhenfeuer und Feuerwerk, dafür mit einem kräftigen Gewitter. Dann aber sicherlich in aller Munde und national sogar in allen Stuben wetteifern unsere «Donnschtigsjasser» – das Dorf im Jassfieber. Das sind Höhepunkte der Sommerfestivitäten in unserer Gemeinde. Von wegen «Nichts läuft»: Ich freue mich auf einen ebenso quirligen und abwechslungsreichen Spätsommer. Ein Blick in den Veranstaltungskalender macht gluschtig.

Paul König, Gemeindepräsident

**Wikipedia zu Saure-Gurken-Zeit:**

Saure-Gurken-Zeit ist ein sprichwörtlicher Ausdruck, der seit dem späten 18. Jahrhundert in Gebrauch ist. Der Ausdruck bezeichnete ursprünglich eine Zeit, in der es nur wenige Lebensmittel gab; ähnliche Ausdrücke sind das englische «season of the very smallest potatoes» («Jahreszeit der kleinsten Kartoffeln») und «cucumber time» («Gurkenzeit»).

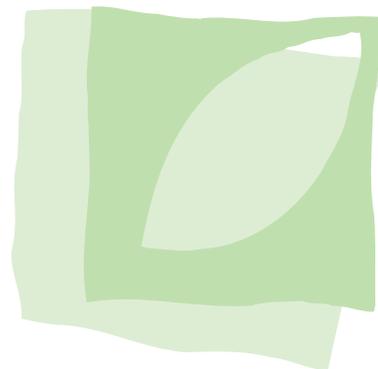
Heute wird so unter Geschäftsleuten scherzhaft die Zeit des Hochsommers genannt, in der die meisten Leute Ferien machen und daher stille Geschäftszeit herrscht. Da sich zu dieser Zeit auch in Politik und Kulturleben wenig ereignet, wurde der Begriff vom Journalismus übernommen, um die nachrichtenarmen Wochen des Sommers zu bezeichnen, in denen die Seiten der Zeitungen häufiger als sonst mit nebensächlichen und kuriosen Meldungen gefüllt werden (die Verwendung ist also ähnlich der des «Sommerlochs»).

Informationsorgan der Gemeinde Speicher

Herausgeberin:	Gemeindeverwaltung Speicher
Redaktion:	Gemeindekanzlei Speicher, Telefon 071 343 72 00, gemeindeblatt@speicher.ar.ch
Inserate und Druck:	Druckerei Lutz AG, Tel. 071 344 13 78, info@druckereilutz.ch
Layout:	Matrix-Design & Kommunikation GmbH, Herisau

Erscheint 11x jährlich in allen Haushaltungen der Gemeinde.
Abonnementspreis für Auswärtige Fr. 49.–, Postkonto 90-1728-8

Redaktionsschluss der nächsten 2 Ausgaben:	Erscheinungsdaten der nächsten 2 Ausgaben:
Mittwoch 19.09.2018 24.10.2018	Freitag 28.09.2018 02.11.2018



GEMEINDERAT

Ärztliche Grundversorgung – Ärztehaus Linde

Schon seit längerer Zeit ist bekannt, dass gleich mehrere Hausärzte in den Gemeinden Speicher und Trogen mehr oder weniger zur gleichen Zeit in Pension gehen werden bzw. gegangen sind.

Dies ist einerseits ein Risiko, denn die Versorgungssicherheit der Bevölkerung bezüglich der Grundversorgung durch Hausärzte könnte gefährdet sein – andererseits aber auch eine Chance. Heutzutage werden aus organisatorischen und wirtschaftlichen Gründen oft Gemeinschaftspraxen gegründet, was hier in den Gemeinden Speicher und Trogen auch möglich wäre. Daher haben schon frühzeitig Gespräche zwischen den Ärzten und den Gemeinden stattgefunden. Weil es für die Gemeinden wichtig ist, dass die integrierte ärztliche Grundversorgung lückenlos und flächendeckend gewährleistet ist, haben sich die Gemeinden Speicher und Trogen gemeinsam entschlossen, Unterstützung zu bieten. In Speicher wurde an der Urne entschieden, die Liegenschaft Linde mit einem Neubau zu ersetzen, der dann auch als Gemeinschaftspraxis genutzt werden kann. Parallel dazu

wurden die Ärzte im Prozess zur Bildung einer Gemeinschaftspraxis begleitet. Auch Trogen hat den Bedarf für eine Gemeinschaftspraxis erkannt und im Zusammenhang mit dem Projekt «Bahnhof» eine mögliche Gemeinschaftspraxis vorgesehen. Um eine nahtlose ärztliche Versorgung sicherzustellen, hat Trogen für die Bearbeitung der Problematik der Sicherstellung der ärztlichen Grundversorgung eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Stand heute

In vielen intensiven Gesprächen und Verhandlungen wurde die Bildung einer übergeordneten Gemeinschaftspraxis vorangetrieben. Leider waren die Verhandlungen für eine gemeinsame Komplettlösung schlussendlich nicht erfolgreich. Wir können aber erfreulicherweise Folgendes bekanntgeben: Als Nachfolger von Dr. Rohner wird ein junger, in der Region St.Gallen aufgewachsener Arzt in den ehemaligen Räumlichkeiten der UBS in Speicher das «Ärztzentrum Speicher» eröffnen. Die Praxis bietet Raum für vier bis fünf Ärzte. Zu Beginn werden sich zwei Ärzte

niederlassen, welche von Dr. Rohner unterstützt werden. Das Team soll je nach Bedarf durch ein bis zwei weitere Ärzte ergänzt werden. Die gemeinsame Praxis-Nachfolge von Dr. Kälin und Dr. Züger ist nach intensiven Verhandlungen geregelt. Ab November 2018 ist die hausärztliche Betreuung für beide bisherigen Arztpraxen in der Praxis im Postgebäude Trogen durch ein neues Ärzteteam gewährleistet. Des Weiteren dürfen wir mitteilen, dass Dr. Joseph in Speicherschwendi ein Ärztezentrum mit Allgemeinmedizinerinnen und Fachärzten im Spätherbst 2018 eröffnet. Dr. Joseph und sein Team werden auch Hausbesuche in Speicher, Trogen und den umliegenden Gemeinden anbieten. Ein Teil der Räumlichkeiten in der «Linde» konnten der Spitex vermietet werden. Mit weiteren möglichen Mietern im Bereich der gesundheitlichen Gesamtbetreuung wird noch verhandelt werden, bzw. weitere Mieter gesucht.

*Natalia Bezzola Rausch, Gemeinderätin GEKO
Paul König, Gemeindepräsident*

Gemeindeverwaltung Speicher, Soziale Dienste Appenzeller Mittelland und Hallenbad Speicher am Freitag, 28. September 2018 geschlossen



Anlässlich des Gemeindeausflugs bleiben die Gemeindeverwaltung Speicher, die Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland sowie das Hallenbad Speicher am **Freitag, 28. September 2018, den ganzen Tag geschlossen.**

Erreichbarkeiten während des Gemeindeausflugs:

Gemeindeverwaltung Speicher:

Sie erreichen uns bei Todesfällen und dringenden Notfällen unter der folgenden Telefonnummer:

Tel. 079 717 12 35 (Sollte niemand erreichbar sein, bitten wir Sie, sich direkt mit dem Bestattungsinstitut Reimann, St. Gallen, Tel. 071 245 99 11, in Verbindung zu setzen (bei Todesfällen)).

Soziale Dienste Appenzeller Mittelland:

Sie erreichen uns bei dringenden Notfällen unter der folgenden Telefonnummer: Tel. 079 307 05 09

Hallenbad Speicher:

Sie erreichen uns bei dringenden Notfällen unter der folgenden Telefonnummer: Tel. 071 340 07 74

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.
GEMEINDEVERWALTUNG SPEICHER

Viehschau und Jahrmarkt 2018



Samstag, 22. September 2018

Viehschau

Ab 9 Uhr Auffahrt der Kühe auf dem Viehschauplatz
Landfrauen-Kuchenverkauf
Jahrmarkt-Schwingen
Festwirtschaft mit Mittagsmenü
Kinder-Attraktion und Bauernmarkt
ca. 16 Uhr Heimfahrt der Kühe

Jahrmarkt

Marktstände, Kulinarisches und «Chilbi»
mit Tötschbahn, Kinderkarussell, Hüpfburg, Salto-Trampolin
Kinder-Flohmarkt
Pfadi-Geisterbahn
14 und 15 Uhr Kinder-Tanzworkshop mit Susanna Benenati (Hauptprobe um 16 Uhr)
17 Uhr Kinder-Tanzvorführung mit Susanna Benenati
Festzelt mit Musik von 17.30 bis 23 Uhr: Die **HGH-Band** aus Stein spielt Schlager, Volksmusik und aktuelle Hits zum Tanzen und Mitsingen

Neu: *Bahnverbindung* zwischen den beiden Festplätzen! Das «Olma-Bähnli» fährt den ganzen Tag auf und ab.



Sonntag, 23. September 2018

Jahrmarkt

Marktstände, Kulinarisches und «Chilbi»
9 bis 11 Uhr **Sonntagsbrunch** im Festzelt
«Olma-Bähnli»-Fahrten durchs Dorf
13 bis 13.45 Uhr **Ökumenische Kinder-Fragerunde** «Wie sieht Gott aus?»,
mit Pfarrerin Sigrun Holz und Pfarreibeauftragter Marco Süess,
musikalisch begleitet von Viviane, Cheyenne und Shane Sonderegger

Wir freuen uns auf eine schöne Viehschau, einen vielseitigen Jahrmarkt und auf Ihren Besuch.

Einwohnerkontrolle

Mutationen im Juni 2018:	
Zugezogene Personen	26
Weggezogene Personen	16
Mutationen im Juli 2018:	
Zugezogene Personen	44
Weggezogene Personen	28

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Gantenbein, Leonie

geboren am 11. Juni 2018 in St. Gallen SG, Tochter des Gantenbein, Kaspar und der Gantenbein geb. Frehner, Petra, wohnhaft in Speicher AR

Gantenbein, Ronja

geboren am 11. Juni 2018 in St. Gallen SG, Tochter des Gantenbein, Kaspar und der Gantenbein geb. Frehner, Petra, wohnhaft in Speicher AR

Bucher, Leni Marie

geboren am 25. Juni 2018 in Herisau AR, Tochter des Bucher, Fabian und der Walti, Nicole, wohnhaft in Speicher AR

Sterbefälle

Freund, Elsa

gestorben am 5. Juni 2018 in Trogen AR, geboren 1930, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Sonderegger, Bertha

gestorben am 29. Juni 2018 in Speicher AR, geboren 1920, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Nyffeler, Klara

gestorben am 10. Juli 2018 in Speicher AR, geboren 1934, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Ammann, Anna

gestorben am 17. Juli 2018 in Speicher AR, geboren 1927, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Rohrbach, Ruth Anna

gestorben am 26. Juli 2018 in Speicher AR, geboren 1939, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Jubilare im September 2018

93-jährig

27.09.1925 Sonderegger-Däscher Nina Zaun 6

92-jährig

30.09.1926 Sallmann-Schmutz Hanna Kohlhalde 30

91-jährig

26.09.1927 Frehner-Schläpfer Elsa Ober Behndlehn 24

30.09.1927 Tanner-Eberle Maria Oberwilen 16

90-jährig

06.09.1928 Schläpfer-Heim Alice Altersheim Boden, Trogen

86-jährig

18.09.1932 Jacob-Zogg Helen Unter Bendlehn 21

25.09.1932 Hubmann-Schabhüttl Maria Haus Vorderdorf

25.09.1932 Krüsi-Roth Ernst Rütistrasse 14

85-jährig

01.09.1933 Steineberg-Holzegger Günther Grünaustrasse 16

12.09.1933 Bodenmann-Preisig Margrit Almenweg 44

83-jährig

17.09.1935 Andrich-Titonel Fidelma Hauptstrasse 52

20.09.1935 Krüsi-Buff Emma Kohlhalde 27

28.09.1935 Scheuss-Haltiner Ulrich Teufenerstrasse 5

81-jährig

01.09.1937 Niederer-Walder Heidi Rütistrasse 4

11.09.1937 Ison-Niederer Luigi Hauptstrasse 8

80-jährig

18.09.1938 Zellweger Hans Ulrich Trogenerstrasse 9

Herzliche Gratulation, der Gemeinderat



Foto: Lukas Weibel

GRUNDBUCHAMT

Handänderungen

Eigentumsübertragungen / Kaufverträge

Seit der letzten Mitteilung sind die nachstehend erwähnten Kaufverträge und Eigentumsübertragungen rechtskräftig und im Grundbuch der Gemeinde Speicher eingetragen worden:

Bruderer Werner, Hauptstrasse 55, 9052 Niederteufen (Erwerb 29.11.1996), **an LTS invest AG**, Neugasse 24, 9000 St. Gallen – Liegenschaft Nr. 171, 1335 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 83, Hauptstrasse 53

Gschwend Verena, Kesselhaldenstrasse 60, 9016 St. Gallen (Erwerb 06.11.1997), **an Selinger Daniela**, Bruggmoos 16, 9042 Speicher – Liegenschaft Nr. 677, 111 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 323, Schopf Nr. 1682, Blatten 16

Handels-Aktiengesellschaft St. Gallen, Poststrasse 23, 9000 St. Gallen (Erwerb 29.04.2015), **an Rimmobas Anlagestiftung**, Eisenbahnweg 6, 4058 Basel, – Liegenschaft Nr. 1711, 1011 m² Grundstückfläche, Mehrfamilienhaus Nr. 1777, Bahnhofweg 6, und Miteigentumsanteile Nrn. M6800-M6807 und M6825-M6832, je $\frac{1}{33}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1712, Bahnhofweg

Bottlang Roman und Bottlang Claudia, Kirchrain 1, 9042 Speicher, Miteigentümer zu je $\frac{1}{2}$ (Erwerb 29.04.2008), **an Lanker Samuel und Lanker Janine**, Hauptstrasse 49, 9042 Speicher, zu je $\frac{1}{2}$ Miteigentum – Liegenschaft Nr. 1443, 356 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1478, Kirchrain 1

Widmer-Schneider Regula, Im Baumgarten 12, 8522 Häuslenen und **Wieland-Schneider Susanna**, Jassa da Pratuor 360, 7550 Scuol und **Schneider Thomas**, Grünaustrasse 2, 9608 Ganterschwil, Miteigentümer zu je $\frac{1}{3}$ (Erwerb 02.10.2017), **an Lehner Andreas**, Speicherstrasse 171b, 9042 Speicher und **Hug Andrea**, Speicherstrasse 171b, 9042 Speicher, zu je $\frac{1}{2}$ Miteigentum – Liegenschaft Nr. 1012, 762 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1025, Sägli 22

Appenzeller Kantonalbank, Bankgasse 2, 9050 Appenzell (Erwerb 29.11.2017), **an Immo-Baufach GmbH**, Alte Haslenstrasse 5, 9053 Teufen – Liegenschaft Nr. 571, 1061 m² Grundstückfläche, Wohn- und Geschäftshaus Nr. 693, Rehetobelstrasse 15

Schlegel Anna Maria, Obere Kohlhalden 4, 9042 Speicher und **Schlegel Gertrud**, Obere Kohlhalden 4, 9042 Speicher, Miteigentümer zu je $\frac{1}{2}$ (Erwerb 31.05.1988), **an Schiegg Josef und Schiegg-Hoch Franziska**, Rehetobelstrasse 127, 9037 Speicherschwendi, zu je $\frac{1}{2}$ Miteigentum – Liegenschaft Nr. 1435, 770 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1482, Obere Kohlhalden 4

Küng Gmür Barbara, Abendstrasse 19, Wehrlisacker 2, 8200 Schaffhausen (Erwerb 18.04.2017), **an Zuberbühler-Grüebler Fabienne**, Blatten 9, 9042 Speicher, – Liegenschaft Nr. 238, 376 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 162, Herbrig 17

Immaro Invest AG, Hubstrasse 13, 9500 Wil (Erwerb 13.10.2014), **an Glatt Kai**, Feldstrasse 26, 9443 Widnau – Liegenschaft Nr. 1733, 1192 m² Grundstückfläche, Unterwilen

A-Consulting AG, Rickstrasse 22, 9037 Speicherschwendi (Erwerb 17.04.2013), **an Cvetanovic Romina**, Unter Böhlstrasse 8, 9052 Niederteufen – Stockwerkeigentum Nr. S6425, $\frac{180}{1000}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1701, Au 2B

Huber-Berli Iris, Dorf 34, 9042 Speicher (Erwerb 30.12.2005), **an Garage Huber GmbH Speicher**, Wies 16, 9042 Speicher – Liegenschaft Nr. 1660, 448 m² Grundstückfläche, Autoreparaturwerkstätte Nr. 1770, Wies

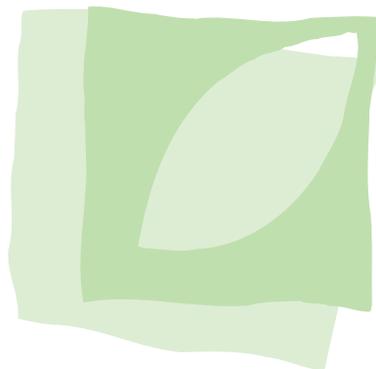
Heller Walter, Kalabinth 51, 9042 Speicher und **Schlegel-Heller Ruth**, Stationsstrasse 57, 8907 Wettswil und **Heller-Heller Marianne**, Gartenstrasse 2, 9425 Thal, Miteigentümer zu je $\frac{1}{3}$ (Erwerb 26.03.2018), **an König Marius und König Tabea**, Lessingstrasse 12, 9008 St. Gallen und **Jenni Adrian und Jenni Vera**, Schokoladenweg 11, 9011 St. Gallen, zu je $\frac{1}{4}$ Miteigentum – Liegenschaft Nr. 1403, 2181 m² Grundstückfläche, Sonder

Bühler Louis, Sägli 38, 9042 Speicher und **Bühler-Delgrosso Lydia Erben**, Gerbestrasse 3, 9410 Heiden, Miteigentümer zu je $\frac{1}{2}$ (Erwerb 29.12.1973), **an Bundi Patrick**, Sägli 40, 9042 Speicher – Liegenschaft Nr. 934, 284 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 434, Sägli 38

Tribelhorn Heinz und Tribelhorn-Engeler Antoinette, Sägli 3A, 9042 Speicher, Miteigentümer zu je $\frac{1}{2}$ (Erwerb 14.11.1995), **an Rassouli Frank und Rassouli Susan**, Kublystrasse 27, 9016 St. Gallen – Liegenschaft Nr. 359, 832 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 947, Sägli 3A

Urech Michael und Schmatz Urech Alexandra, Müslenstrasse 11, 8597 Landschaft, Miteigentümer zu je $\frac{1}{2}$ (Erwerb 01.10.1999), **an Widmer Daniel und Widmer Janine**, Riederer 31, 9402 Mörschwil, zu je $\frac{1}{2}$ Miteigentum – Liegenschaft Nr. 997, 816 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1045, Rickstrasse 50

GRUNDBUCHAMT SPEICHER
Patrick Eugster / 22. August 2018



BAUBEWILLIGUNGSKOMMISSION

Bewilligte Baugesuche

Bischof Kummer Irene

St. Gallerstrasse 5, 9042 Speicher: Erstellung neuer Lärchenstaketenzaun und Glasgelenker mit Metalltrögen, Grundstück Nr. 110, St. Gallerstrasse 5

Böhli AG

Engelgasse 9, 9050 Appenzell: Reklameanlagen und Erstellung von zwei Parkplätzen, Grundstücke Nrn. 1575/193, Hauptstrasse 21

Business Media AG

Wilerstrasse 1, 9200 Gossau: Neubau EFH-Überbauung mit Tiefgarage und Zufahrtsstrasse, Grundstücke Nrn. 470, 1755-1761, Haldenstrasse 7 – 7F

Credit Suisse Anlagestiftung

Kalanderplatz 1, 8045 Zürich: Umnutzung/ Umbau Zahnarztpraxis zu Wohnung, Grundstück Nr. 1182, Hinterwies 22

Diem Ernst

Buchenstrasse 19, 9042 Speicher: Ersatz Ölfeuerungsanlage / San. Abgasanlage, Grundstück Nr. 875, Buchenstrasse 19

Fässler Martin

Birkenstrasse 1, 9042 Speicher: Luft-/ Wasser-Wärmepumpenanlage (intern), Grundstück Nr. 1205, Birkenstrasse 1

Flurgenossenschaft Herbrig

Herbrig 21, 9042 Speicher: Gesamt-sanierung Strasse Herbrig 2. Etappe, Abschnitt Herbrig 1 – 4, 9042 Speicher

Frei Silvan

Kirchrain 16, 9042 Speicher: Erstellung eines Velounterstands, Grundstück Nr. 983, Kirchrain 16

Gallusser von Tessin Elsbeth und von Tessin Peter

Hohrüti 1, 9042 Speicher: Einbau von 2 Fenstern Ostfassade, Grundstück Nr. 88, Hohrüti 1

Gemeinde Rehetobel

St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel: Sanierung Oberachbrücke, Grundstück Nr. 434, Halden / Oberach

Hanak Theresia

Bergstrasse 15, 9037 Speicherschwendi: Neue Umgebungsgestaltung mit Stützmauer und Parkplatz, Grundstück Nr. 1321, Bergstrasse 15

Oberholzer Roger und Weibel Silvana

Seeblickstrasse 27, 9037 Speicherschwendi: Einbau Sitzplatztüre Ostfassade, Grundstück Nr. 1037, Seeblickstrasse 27

Rova Marcel und Charlotte

Seeblickstrasse 43, 9037 Speicherschwendi: Dachaufbau einer Fotovoltaikanlage, Grundstück Nr. 1139, Seeblickstrasse 43

Schläpfer Hans Rudolf und Elisabeth

Unter Bendlehn 57, 9042 Speicher: Ersatz Ölfeuerungsanlage/San. Abgasanlage, Grundstück Nr. 381, Unter Bendlehn 57

Schweizer Peter

Seeblickstrasse 44, 9037 Speicherschwendi: Dachaufbau einer Fotovoltaikanlage, Grundstück Nr. 1138, Seeblickstrasse 44

Selinger Daniela

Bruggmoos 16, 9042 Speicher: Umbau/ Sanierung Wohnhaus und Luft-/Wasser Wärmepumpenanlage, Grundstück Nr. 677, Blatten 16

Tavella Claudio und Hajnalka

Bergstrasse 4, 9037 Speicherschwendi: Anbau Abstell-/Geräteraum im UG und Parkplatz im EG, Grundstück Nr. 1331, Bergstrasse 4

Walser Emil und Regula

Holderschwendi 5, 9042 Speicher: Umbau Wohnhaus mit Anbau und Gerätehaus, Grundstück Nr. 469, Holderschwendi 5

HALLENBAD SPEICHER

Neuer Bademeister, Revision und Jubiläum

Gestützt auf eine externe Betriebsanalyse, wird die Betriebsleiterstelle per Ende August 2018 aufgehoben. Neu besteht das Hallenbad-Team aus vier gleichgestellten Bademeistern. Als neuen Bademeister begrüßen wir Tom Hensel. Wir sind sehr froh, einen bestens ausgebildeten «Rettungsschwimmer» mit technischem Flair (Erstausbildung Automobilmechaniker) im Team zu haben. Bestimmt können wir künftig wieder mehr Unterhaltsarbeiten an den Geräten selbst erledigen. Zusammen mit unseren langjährigen Bademeisterinnen Domenika Kühne und Jana Schwarz, welche mit grossem Einsatz und sehr viel Know-how zu unserem schö-

nen Hallenbad schauen, sind wir bestens aufgestellt. Eine wichtige Unterstützung ist auch Robert Marku, welcher ein kleines Pensum als Bademeister innehat und durch seine Tätigkeit in einem anderen Hallenbad wertvolle Vergleiche einbringen kann. Leiter Hausdienst Jürg Mettler und Fata Steinbeck haben administrative und organisatorische Aufgaben übernommen, welche eine grosse Entlastung für den Hallenbad-Betrieb bedeuten. Herzlichen Dank an das ganze Team für die tatkräftige Umsetzung der Empfehlungen aus der Betriebsanalyse, für die vielen Mehraufwände aufgrund der personellen Änderungen und für das Vertrauen.

Wie jedes Jahr führen wir eine Revision aller Geräte (Wasseraufbereitung etc.) und eine Grossreinigung aller Räumlichkeiten durch. Das Becken wird geleert, und das Hallenbad bleibt geschlossen. Die Revision 2018 findet statt vom 24. September bis 7. Oktober. Besten Dank für Ihr Verständnis. Im November wird unser Hallenbad 40 Jahre alt! Wir werden dieses stolze Jubiläum ein bisschen feiern – mehr dazu im nächsten Gemeindeblatt. Besuchen Sie unser Hallenbad; wir haben das Schönste weit und breit!

Claudia Neff Koller, Gemeinderätin

KOMMISSION BAU UND UMWELT

Der Hitzesommer in Speicher

Die ausserordentliche und lang anhaltende Hitze- und Trockenheitsperiode hat vielerorts zu Problemen geführt, die in den Medien ausführlich behandelt wurden (Wassermangel, Fischsterben wegen zu hoher Wassertemperatur, Grasmangel für Vieh, Waldbrandgefahr etc.). Inwiefern die Hitze und Trockenheit Auswirkungen in Speicher hatten, erklärten Kurt Bruderer vom Bauamt und Jules Schittli, Wasserwart. Kurt Bruderer stellt von Anfang an klar, dass Speicher vom Hitzesommer nicht vor ausserordentliche Probleme gestellt wurde. Dies sei vor allem der Höhenlage – mit deutlich kühleren Nächten – zuzuschreiben. Wenn von Problemen gesprochen werden könne, dann sei dies vor allem die Verschärfung bereits bestehender Probleme, nämlich der Mühlebach bei der Kläranlage. Dieser führt als Vorfluter ohnehin eine eher knappe Wassermenge. Mit der Trockenheit ergibt sich ein (noch) schlechteres

Mischverhältnis mit dem geklärten Abwasser. Allerdings wird dieses Problem in den nächsten Wochen definitiv gelöst, wenn der Anschluss an die ARA Altenrhein erfolgt.

Bei der Wasserversorgung zeigte sich, dass Speicher «die Hausaufgaben gemacht hat». Speicher bezieht das Trinkwasser über zwei unabhängige Äste von der RWSG (Bodenseewasser von der Regionalen Wasserversorgung St. Gallen): der eine Ast über das Reservoir Kurzegg zum Reservoir Vögelinsegg und der andere Ast über Speicherschwendi. Selbstverständlich musste mehr Seewasser bezogen werden, da die Speicherer Quellen relativ schnell auf Niederschlagsänderungen reagieren. Interessant ist in diesem Zusammenhang eine Zahl: Der Bodensee könnte um 60 m absinken, und es gäbe immer noch genügend Trinkwasser für alle Bezüger! Die gesamte Trinkwasserentnahme aus dem Bodensee kann nicht einmal messbar nach-

gewiesen werden; allein die Verdunstung ist doppelt so hoch wie die Wasserentnahme! Die reduzierte Quelleistung hat da und dort zum Versiegen von Weidbrunnen geführt. Gar nicht erfreut zeigt sich Wasserwart Jules Schittli über die – verbotene – Entnahme von Wasser aus Hydranten. Dies kann zu Schäden im Netz führen und schwächt die Löschwasserreserve. Diese wurde gebraucht im Brandfall Hohrüti, wo zwar genügend Wasser beschafft werden konnte, allerdings nur unter permanentem Pumpen.

Kurt Bruderer weist noch auf einen Punkt hin, der möglicherweise zu Fragen geführt hat: Der Sportplatz Buchen wurde regelmässig gespritzt. Dies lässt sich einerseits rechtfertigen, weil genügend Wasser vorhanden ist, und andererseits aus Kostengründen: Eine Reparatur eines versengten Rasens ist wesentlich teurer als die zusätzlich bezogene Wassermenge.

KOMMISSION BAU UND UMWELT

Häckseltour

Auch diesen Herbst bietet Ihnen die Gemeinde die Möglichkeit, Gartenabraum häckseln zu lassen.

An folgenden Daten ist der Häckseldienst unterwegs:

Montag, 17. Sept 2018

Montag, 1./ 15./ 29. Oktober 2018

Ist die Nachfrage gross, wird auch an den darauffolgenden Wochentagen zerkleinert.

Anmeldung

Mit nebenstehendem Talon oder per E-Mail bis spätestens Samstagmittag vor der Häckseltour.

Bereitstellung

- Gartenabraum am Strassenrand deponieren
- Äste **nicht** zusammenbinden
- Baum und Strauchäste in ihrer Länge belassen
- maximaler Stammdurchmesser 8 cm

Nicht gehäckselt wird, wenn sich im Gartenabraum Wurzelstöcke, Steine, Erdballen, Plastik usw. befinden.

Tarife

Die erste halbe Stunde ist gratis. Ab der zweiten halben Stunde Fr. 160.–/h. Die Zeit wird ab Ankunft auf dem Grundstück gemessen und endet bei der Wegfahrt. Der Anspruch auf eine halbe Stunde Gratis-häckseln besteht pro Saison nur ein Mal.

Abfuhr des Häckselgutes

Soll das Häckselgut abgeführt werden, ist pro 100 l oder 20 kg Grüngut eine Marke von Fr. 3.50 zu lösen. Der Transport kostet je nach Menge zwischen Fr. 20.– und Fr. 100.–.



Anmeldung

Gewünschtes Datum: _____

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Zeitaufwand zum Häckseln: ca. _____

Häckselgut mitnehmen:

Ja Nein

Bemerkungen: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Anmeldung bitte bis spätestens Samstagmittag vor der Häckseltour senden an:

E. Eugster, Wies 35, 9042 Speicher, Tel. 071 344 25 25, E-Mail: erwineugster@bluewin.ch

FEUERWEHR SPEICHER

Die Feuerwehr braucht dich!

Zeitungsmeldungen wie «Mehrfamilienhaus nach Brand unbewohnbar» oder «Brand in Zimmereibetrieb» gehören zu den Meldungen, die uns nachdenklich stimmen. Keiner wünscht sich solche Situationen in seinem eigenen Umfeld. Brände sind für Betroffene Ausnahmesituationen. Feuer gefährdet, verletzt, zerstört Werte, vernichtet Erinnerungen, macht unsicher. Auch für die Appenzeller Feuerwehrorganisationen sind Brandfälle Ausnahmesituationen, denn für die Einsatzkräfte beinhalten Brände immer auch Gefahrenpotenzial. Auf dieses hin wird trainiert, hierauf konzentriert sich der Ausbildungsbetrieb. Auf Brandereignisse sind die Feuerwehren ausgerichtet – Kerngeschäft eben.

Dennoch machen Brandeinsätze nur einen kleinen Teil der von den Feuerwehren in unseren beiden Halbkantonen geleisteten Einsätzen aus. 2017 haben die Appenzeller Feuerwehren total 375 Einsätze absolviert, 89 dieser Einsätze beinhalteten Feuer (24%). Der weitaus grössere Teil der Einsätze ist somit «feuerfrei» – aber deshalb nicht weniger wichtig. Elementarereignisse wie Hochwasser und Hangrutsche, diverse technische

Hilfeleistungen und das Beseitigen von ausgelaufenem Öl (Ölwehr) haben vergangenes Jahr unsere Feuerwehren stark beschäftigt. Die Feuerwehr verändert sich von einer Brand- hin zu einer Schadenwehr.

Nicht viel anders sieht es in unserer Gemeinde aus. Vergangenes Jahr wurde die Feuerwehr Speicher zu 60 Einsätzen gerufen. Davon waren 3 Brandeinsätze, 2 Brandmeldeanlagen, 24 Elementareinsätze, 24 technische Hilfeleistungen / Dienstleistungen und 7 Ölbekämpfungen. Auch bei uns spiegelt sich dieser Wandel.

Dennoch ist die Feuerwehr so notwendig wie nie zuvor. Mit ihr verfügt die Gemeinde Speicher über eine schlagkräftige, gut ausgebildete und gut ausgerüstete Organisation, die innert kürzester Zeit mobilisiert und somit einsatzfähig ist. Und da die Feuerwehren in unseren beiden Halbkantonen ausschliesslich im Milizsystem organisiert sind, bleibt diese unverzichtbare Sicherheitsdienstleistung für den Steuerzahler auch bezahlbar. Aus diesem Grund sind die Appenzeller Feuerwehren zusammen mit dem AFV (Appen-

zeller Feuerwehverband) im September gemeinsam mit einer Werbekampagne präsent. Ziel ist das Gewinnen von neuen Mitgliedern. Auch die Gemeinde Speicher beteiligt sich an dieser Kampagne, um den geforderten Sollbestand erreichen und halten zu können.

Basis für das Funktionieren dieses Systems ist und bleibt das Mitwirken des einzelnen Bürgers. Auch wenn Brandfälle nur einen kleinen Teil des Einsatzdienstes ausmachen, ist auch unsere Feuerwehr auf der Suche nach motivierten Mitgliedern, die sich mit Feuer und Flamme für die Sicherheit in Speicher engagieren und somit einen unverzichtbaren Beitrag an unserer Gesellschaft leisten möchten.

Infoveranstaltung

Montag, 22. Oktober, 19.30 Uhr
Feuerwehrdepot Speicher

Interesse am Feuerwehrdienst? Meldet euch beim Kommandanten:

Bruno Eugster, Röhrensbühl 4, 9042 Speicher,
078 689 01 10, info@feuerwehr-speicher.ch

SPITEX APPENZELLERLAND

Erfolgreiche Berufsabschlüsse

Die Spitex Appenzellerland freut sich über den erfolgreichen Abschluss der drei Absolventinnen Sabrina Welz, Annemarie Ott und Sophia Rechsteiner als Fachfrauen Gesundheit EFZ. Sie haben sich hiermit das Eintrittsticket in die Arbeitswelt und gleichzeitig den Passierschein für viele berufliche Möglichkeiten und Entwicklungen erarbeitet.

Annemarie Ott ist eine langjährige Mitarbeiterin der Spitex Appenzellerland; sie hat den berufsbegleitenden verkürzten Lehrgang absolviert. Wir freuen uns, dass sie sich auch in Zukunft mit dem neu erworbenen Fachwissen für eine gute Pflege von unseren Kundinnen und Kunden einsetzt. Sabrina Welz und Sophia Rechsteiner haben während drei Jahren die reguläre

FAGE-Ausbildung absolviert. Mit ihrer Wissbegierde und ihrer positiven Art bereicherten sie die Teams; aber auch die Kundinnen und Kunden schätzten die Lernenden sehr. Nun freuen sie sich auf die neuen Herausforderungen, die die Arbeitswelt an sie stellen wird.

Wir geben allen die besten Wünsche mit auf den Weg.

Die Spitex Appenzellerland bietet Ausbildungsplätze für Assistenten/Assistentinnen Gesundheit und Soziales, Fachfrau/Fachmann Gesundheit und Studienplätze für HF-Studierende an.

Aktuell sind 13 Lernende bei uns in Ausbildung. Die Spitex Appenzellerland leistet damit einen grossen Beitrag, damit auch

künftig genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen. Diese Investition in die Zukunft ist wichtig und lohnt sich.

*Florence Schiess-Vuilleumier,
Ausbildungsverantwortliche*



Sabrina Welz, Annemarie Ott, Sophia Rechsteiner

WBG SPEICHER, ÜBERBAUUNG UNTERDORF

Gestaltungplan bereit für Mitwirkungsverfahren

Die zweite kantonale Vorprüfung des Gestaltungsplans Unterdorf durch den Kanton ist erfolgt, der Vorprüfungsbericht traf Mitte Juni bei der Gemeinde Speicher ein. Da der Kanton – wie erwartet – nur noch marginale Anpassungen empfahl, konnte der GP an der Sitzung des Gemeinderates vom 15. August behandelt und für die öffentliche Auflage verabschiedet werden. Noch vor der öffentlichen Auflage werden alle Nachbarn zu einer Anstösserinformation eingeladen. Aber auch sämtlichen weiteren Interessierten wird der Gestaltungsplan an der Volksversammlung vom 5. September nochmals vorgestellt. Ein Mitwirkungsverfahren

nach diesen Präsentationen schafft die Möglichkeit, noch vor der Auflage schriftliche Eingaben an das Bausekretariat zu machen. Die Planungskommission wird dann über deren Berücksichtigung im Gestaltungsplan beraten und der Gemeinderat im Anschluss die öffentliche Auflage definitiv beschliessen. Während der öffentlichen Auflage, die einen Monat dauert, können formelle Einsprachen gegen den Gestaltungsplan gemacht werden. Nach der Analyse und – wenn nötig – Erledigung allfälliger Einsprachen wird die Wohnbaugenossenschaft Speicher die Planung des Bauprojektes bis zum Baugesuch vorantreiben.

Termine:

Information für Anstösser:

3. September 2018 um 19 Uhr im Buchensaal
Volksversammlung;

5. September 2018 um 20 Uhr im Buchensaal
Mitwirkungsverfahren:

Eingaben bis 24. September 2018

Öffentliche Auflage des GP:

im Anschluss während 30 Tagen

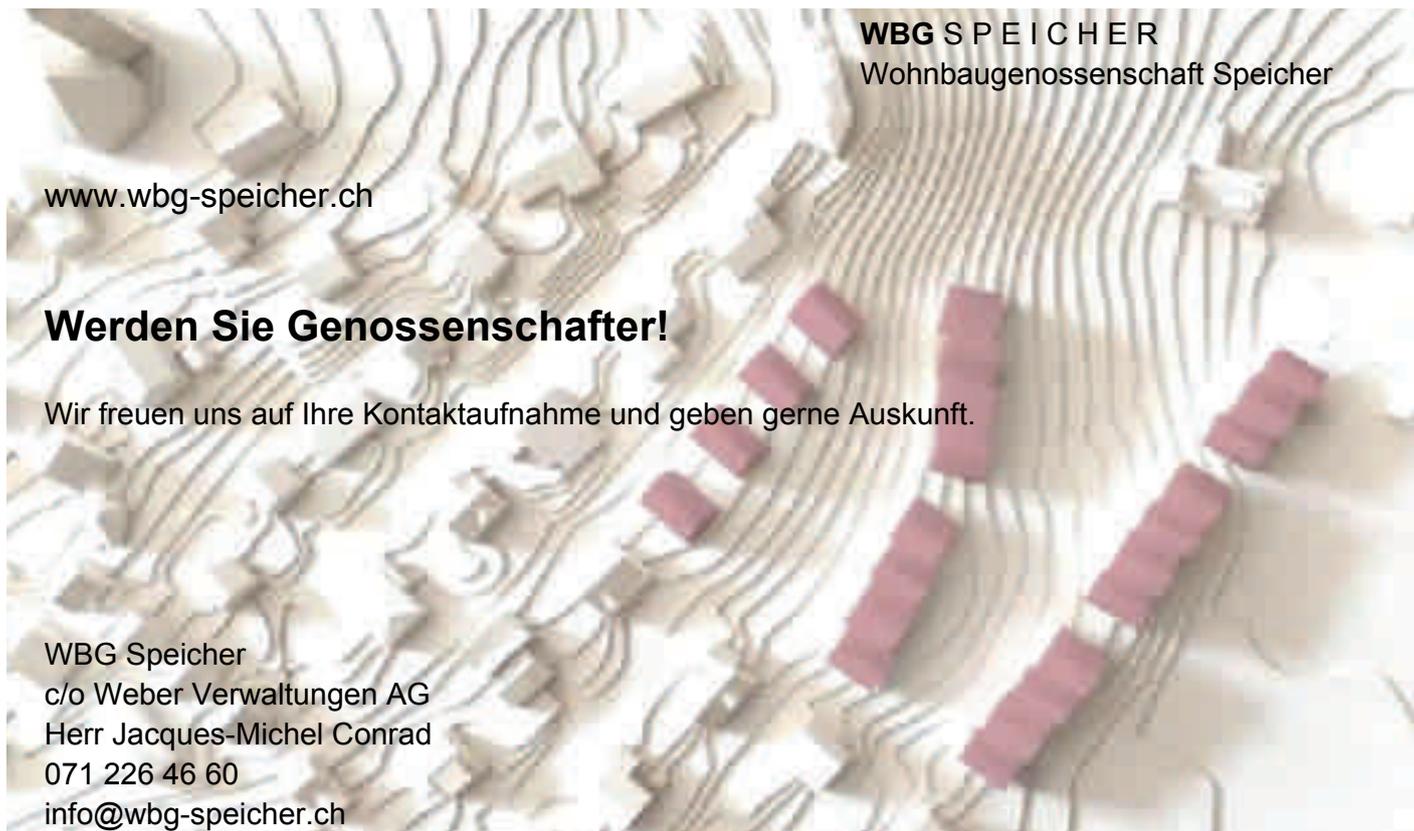
*Stephan Rausch, Präsident
Wohnbaugenossenschaft Speicher*

Gestaltungsplan / Baugesuch

Der Gestaltungsplan ist ein Sondernutzungsplan gemäss Baugesetz und detailliert die allgemein gültige Zonenordnung von Zonenplan und Baureglement. In einem definierten Planungsgebiet können dabei – auf Grundlage eines für den Ort richtigen Bebauungskonzepts – zu den Zonenvorschriften abweichende Sonderbauvorschriften erlassen werden. Die Abweichungen sind gesetzlich geregelt und dürfen nur in beschränk-

tem Masse von der allgemein gültigen Zonenordnung erfolgen. Abweichungen von den Zonenvorschriften müssen gut begründet und in einer Interessenabwägung beurteilt werden. Ziel und Zweck des Gestaltungsplans ist es, eine architektonisch besonders gute Gesamtüberbauung zu realisieren. Dabei werden die baulichen Möglichkeiten auf eine Bebauungsform beschränkt. Der bekanntere Quartierplan lässt im Vergleich mehr Planungsspielraum zu, und es sind ver-

schiedene Bebauungsvarianten denkbar. Im Falle des Unterdorfs bereitet der Gestaltungsplan somit das Gebiet für die Überbauung vor und regelt darin die Bebauung und Erschliessung (so muss gebaut werden). Die Dokumentation besteht aus Plan, Sonderbauvorschriften und erläuterndem Planungsbericht. Auf Grundlage dieser detaillierten Regelung kann im Anschluss das Baugesuch ausgearbeitet und dem ordentlichen Verfahren unterstellt werden.



WBG SPEICHER
Wohnbaugenossenschaft Speicher

www.wbg-speicher.ch

Werden Sie Genosschafter!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und geben gerne Auskunft.

WBG Speicher
c/o Weber Verwaltungen AG
Herr Jacques-Michel Conrad
071 226 46 60
info@wbg-speicher.ch

VIEHSCHAUKOMMISSION

Drei Rassen auf einem Platz

Mit dem «Olma-Bähnli» an die Viehschau, so etwas gibt es nur in Speicher. Die sieben Bauernfamilien jedoch kommen weiterhin zu Fuss auf den Schauplatz im Bruggmoos. Aus allen Richtungen fahren sie zwischen 9 Uhr bis 9.30 Uhr mit ihren Tieren auf.

Auch in diesem Jahr werden die Kühe nach Besitzerfamilie an Betriebsplatten angeordnet, um sich von ihrer schönsten Seite dem Publikum zu zeigen.

Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft unter der Leitung von Werner Falk sowie der Kuchenstand des Landfrauenvereins. Bei Familie Zeller gibt es verschiedene Alpkäse, Hofspezialitäten sowie feine Käseschnitten zum Kaufen, und Familie Krüsi aus der Speicherschwendi bietet frischen Süssmost und Früchte von ihrem Hof an. Wie jedes Jahr schenken Bäuerinnen die beliebten Milchshakes aus, gratis – dank der grosszügigen Spende von 100 Liter Biomilch der Molkerei Biedermann aus Bischofszell. Auch für Spiel, Spass und Sport

ist gesorgt. Für die Kleinen ist eine Strohballenburg aufgebaut, und für die etwas Stärkeren beginnt das traditionelle Jahrmarktschwingen um 10 Uhr.

Nach dem Mittagessen um 13.15 Uhr präsentieren die Jungzüchter und -züchterinnen ihre Tiere, bevor es dann zur Misswahl geht. Je zwei Kühe jeder Bauernfamilie können sich einem Experten zur Schau stellen, um einen der vier prestigeträchtigen Titel zu gewinnen.

War es bisher schon im Voraus klar, dass eine braune Kuh gewinnt, ist es in diesem Jahr offen. Es kann auch eine gefleckte oder falbene Kuh Miss Speicher 2018 werden. Zum ersten Mal kommt Familie Barmert-Scheuss von der Sonnalhalde mit ihren Red-Holstein- und Simmentalerkühen an die Schau – aus Freude und Überzeugung, diesen brauchstumsstarken Tag mitzugestalten.

Die Schaukommission Speicher freut sich, auch Sie am Samstag, 22. September, auf dem Schauplatz zu begrüssen.

Anmeldung Jahrmarktschwingen:

Bis 7. September bei Roman Vestner, Tel. 079 784 35 31

Reservation für Mittagessen mit Menü:

Bis 14. September bei Werner Falk, Tel. 079 436 17 12



JUGENDKOMMISSION

Wieder rollen die schnellen Seifenkisten

Am Sonntag, 16. September, findet bereits zum 11. Mal das beliebte Seifenkistenrennen in Speicher statt – eines von 20 Rennen der IG LO Seifenkisten Schweizermeisterschaft 2018.

Das Seifenkistenrennen wird unter der Leitung der IG Seifenkisten Derby Schweiz und der Jugendkommission Speicher bzw. OK Seifenkistenrennen Speicher organisiert und durchgeführt. Die Veranstalter freuen sich auf wiederum hohe Besucherzahlen und eine weitere Möglichkeit, unser Dorf den auswärtigen Rennfahrerinnen, Rennfahrern und Zuschauern als attraktives Freizeit- und Erholungsgebiet zu präsentieren.

Die Fahrer starten ab 10.00 Uhr in ihren Kisten und setzen sich mit der spannenden, abschüssigen Strecke auseinander.

Starten werden die Piloten beim Verzweiger Ilgenstrasse/Sonder. Die Strecke beginnt mit dem stärksten Gefälle und windet sich durch die Ilgenstrasse vorbei an Häusergruppen bis zum Ziel im Kalabinth (Stosskreuzung). Das Rennen wird bei jeder Witterung durchgeführt. Die Fahrer absol-



vieren drei Wertungsläufe, wobei die zwei besseren Läufe gewertet werden.

Damit die einheimischen Zuschauer mitfiebern können, hofft das OK Seifenkisten-

rennen Speicher auf die Beteiligung von mehr Fahrern aus dem Dorf. Für Anfänger besteht keine Pflicht zur Mitgliedschaft im Schweizer Seifenkistenverein. Unter www.seifenkisten.ch finden Interessierte Angaben über die vorgeschriebene Ausstattung einer Seifenkiste. Obwohl die Rennbrochure bereits in Druck ging, werden Nachmeldungen jederzeit – bis kurz vor Start – gerne entgegengenommen. Das Startgeld beträgt 25 Franken (Mittagessen und Getränk inkl.), dafür bürgen OK und Veranstalter für eine optimale Renninfrastruktur – natürlich gespickt mit diversen Schikanen.

Das offizielle Anmeldeformular für die IG LO Seifenkisten-Derbys: http://www.seifenkisten.ch/ig_derby_anmeldung.html

SEKUNDARSCHULE

Lagertagebuch Klassenlager 1. Sek

Die ersten Sekundarklassen weilten in ihrem Klassenlager vom 14. bis 18. Mai in Aurigeno im Maggiatal. Das Lagertagebuch gibt einen Einblick in die verschiedenen Aktivitäten.

Montag

Um 8.00 Uhr sind wir mit dem Car in Speicher losgefahren. In der Hauptstadt des Tessins, Bellinzona, gab es einen Zwischenstopp mit Mittagspause. In Bellinzona haben wir die mittelalterlichen Burgen erkundet, und es gab einen spannenden Postenlauf.

Am frühen Nachmittag kamen wir dann endlich in Aurigeno beim Lagerhaus an. Wir haben unsere Zimmer bezogen, das Grundstück erkundet, und es gab eine Schnitzeljagd.

Nach einem leckeren Abendessen gingen wir um 22.00 Uhr zu Bett.

Dienstag

Heute geht es los auf die grosse Wanderung, 20 km entlang der Maggia.

Wir gehen durch schöne Umgebungen und machen an einem Spielplatz Mit-

tagspause. An einem Wasserfall machen wir eine Zwischenpause und kühlen unsere Füsse im Wasser. Zum Glück können wir den Rückweg mit dem Bus meistern und sind froh, dass wir wieder im Lagerhaus sind. Wir machen ein Ping-Pong-Turnier und spielen «schiitli vertschuttiis». Gemütlich lassen wir den Tag ausklingen.

Mittwoch

Nach dem Frühstück packen wir unsere Lunch-Pakete, und es geht los nach Locarno. In Locarno angekommen, beginnt ein Postenlauf, auf dem wir viele schöne und neue Sachen entdecken. Wir erkunden die Stadt. Wir mussten all die vielen Stufen zur «Madonna del Sasso» hochgehen, es war anstrengend, hat sich aber total gelohnt, denn der Ausblick ist atemberaubend!

Wir spazieren nach Ascona und fahren zur Insel «Isole di Brissago». Auf der Insel haben wir viele schöne Pflanzen gesehen. Leider mussten wir dann schon wieder zurück zum Lagerhaus. Wie jeden Abend sind wir müde ins Bett gefallen.

Donnerstag

Auch heute machen wir uns bereit für einen Ausflug. Es soll ins Lido gehen, ein sehr schönes Bad in Locarno. Trotz nicht ganz so grosser Motivation geht es los mit einer schönen Wanderung. Das Lido di Locarno liegt direkt am See und verfügt über zwei Schwimmbekken und einige Wasserrutschen.

Den Abschlussabend haben wir mit Nebelmaschine, Schoko-Fondue und Chips gefeiert. Um 23.00 Uhr liegen wir alle, mehr oder weniger müde, im Bett.

Dann war schon Freitag, Tag der Abreise.

Wir haben unsere Koffer gepackt und das Haus geputzt und aufgeräumt. Um den letzten Tag im Tessin noch zu geniessen, gehen wir zum Fluss und grillieren. Als wir zurück am Lagerhaus sind, steht der Car schon bereit, und wir können losfahren. Dummerweise war im San-Bernardino-Tunnel ein Unfall, deshalb mussten wir über den Lukmanierpass fahren. Das kostete uns ein paar Stunden Fahrzeit. Ausnahmsweise dürfen wir alle an unsere Handys. Um 19.30 Uhr sind wir endlich in Speicher.



ALTERSHEIM BODEN

Sommergenüsse

Immer wieder hört man an dieser oder jener Ecke : «Es gibt wohl kaum einen schöneren Platz in Trogen, schau dir mal diese Aussicht an» usw., und gemeint ist die Lage des Altersheimes Boden. Und fürwahr, wir fühlen uns privilegiert, an einem solch traumhaften Plätzchen zu wohnen und zu arbeiten. Und wenn es am See fast glühende 32°C im Schatten sind, so sitzen wir hier oben auf der Terrasse, es weht ein leichtes Lüftchen, und mit den Füßen im kühlen Nass des kleinen



Schwimmbassins und einem Glacestängel in der Hand lässt es sich alleweil leben. Und dieses angenehme «Sein» im Sommer wissen auch unsere Gäste zu schätzen. Mitte Juli besuchten uns Jugendliche aus der Ukraine, welche im Austauschprogramm im Kinderdorf Pestalozzi für 2 Wochen zu Gast waren. Die Unterhaltung fand in Englisch, Russisch und gebrochenem Deutsch statt, und unsere Bewohnenden waren begeistert von diesem Besuch, welcher von der Jugendarbeiterin Freizeit, Bia Horvath, begleitet wurde. Es war ein äusserst spannender, unterhaltsamer und zur Wiederholung empfohlener Abend, der allen Beteiligten viel Freude bereitete und mit Dialogen, Tanzvorführungen, Gedichten und Spielen gefüllt war.



Auch im Juli besuchte uns eine Gruppe des Kinderhortes Pinocchio Trogen unter der Leitung von Melanie Weiss. Die Kinder-schar fühlte sich rasch wohl und konnte gar nicht nachvollziehen, dass unsere Bewohnenden ihre Leidenschaft für Gummibärli und Schleckstängel nicht teilen. Es wurde geplaudert, die bevorstehenden Ferienpläne wurden mit strahlenden Blicken bekannt



gegeben, und ein Besuch auf unserem kleinen «Geissenhof» samt Fütterung durfte natürlich nicht fehlen. Unsere Bewohnenden genossen den Besuch dieser kleinen, quirligen und freudigen Wesen und freuen sich bereits aufs nächste Mal.

Der 1. August schien nach den Wünschen des «Boden» programmiert zu sein. Mit den letzten Klängen des Musikduos Heli & Wastl, Sebastian Kronbichler und Helmut Krobath, ertönte das erste Donnerrollen, und eine doch recht kräftige Sturmböe zog über die Terrasse hinweg. Doch alles der Reihe nach: Um 16.30 Uhr konnten sich unsere Bewohnenden an die schön gedeckten Tische setzen und wurden dezent umgeben von Lampions und traditionellen Schweizerfähnchen. Punkt 17.00 Uhr spielte das vorgenannte Duo auf, und bereits nach den ersten Klängen, den humorvollen Einlagen sowie Liedern zum Schunkeln und Mitsingen kam Stimmung



Ein zufriedener Koch nach getaner Arbeit

auf. Felix Spitzer bediente gekonnt den Grill, und schon bald lagen feine Grillwürste mit gemischtem Salatbouquet auf den Tellern. Es wurde gegessen, geplaudert, gelacht und gesungen. Das Duo erfüllte auch Liederwünsche, sodass auch Liebhaber/innen vom «Kufsteinerlied, Ein Schiff wird kommen, oder Sierra Madre» in ihren Erinnerungen schwelgen konnten. Ein alles in allem sehr gelungener Abend.

Erzählcafé

Immer einmal monatlich findet im «Boden» das Erzählcafé mit Hannelore Schärer (Kulturkommission Speicher) statt. Die Themen sind so bunt und vielfältig wie die Teilnehmenden:

- Geschichten rund ums Auto
- Der Sonntag im Wandel der Zeit
- Post früher und heute
- Hüte
- Hüte waren angesagt
- Vom Schreiben und Lesen
- usw.



Und unsere Bewohnenden mögen es, zuzuhören, zu erzählen, in Erinnerungen zu schwelgen und diese vielleicht auch gemeinsam zu teilen. Das Erzählcafé bietet eine schöne Abwechslung im Heimalltag, und so manch eine/r lässt sich von der Passion, mit welcher Hannelore Schärer ihre Aufgabe wahrnimmt, anstecken.

Vorschau September

Am Mittwoch, 19. September 2018, findet die alljährliche Viehschau mit Prämierung, Tombola und Festwirtschaft auf dem Gelände des Altersheimes Boden statt.

Susanne Kiefer, Heimleitung

Weil Sie uns wichtig sind:
Ihr St. Galler Private Banking.



Urs Bitterli
Private Banking
St. Gallen

Kompetenz, persönliche Beratung und Vertrauen seit 1854.

acrevis Bank AG • Marktplatz 1 • St. Gallen • Telefon 058 122 76 23
urs.bitterli@acrevis.ch • www.acrevis.ch

acrevis
Ihre Bank, näher bei Ihnen

OFFENE JUGENDARBEIT

Abschied und Neuanfang

Ab der Oberstufe dürfen die Jugendlichen von Speicher den Jugendtreff «Le Coin» besuchen. Kurz vor den Sommerferien, am 15. Juli, durften die 6.-Klässlerinnen und 6.-Klässler bereits einmal Oberstufenluft schnuppern und den Treff kennenlernen. Die Stimmung im Treff war ausgelassen. Es wurden alkoholfreie Cocktails geschlürft, Billard und Tischfussball gespielt oder einfach nur geplaudert und gelacht.

Am selben Abend fand ein Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Treffbesucherinnen und Besucher statt, wo Fragen rund um die Jugendarbeit und den Jugendtreff «Le Coin» geklärt werden konnten. An dieser Stelle möchten wir gerne darauf hinweisen, dass Sie sich als Eltern bei Fragen oder Unklarheiten auch während des Schuljahrs jederzeit gerne bei uns melden können.

BG-Abschluss

Mit dem Ende des Schuljahres verliessen uns leider auch sechs Mitglieder der Betriebsgruppe, deren Zeit in der Oberstufe nun zu Ende ist. Auf Wunsch der Jugendlichen wurde ein Abschlussessen in der Galerie am See in Buchs organisiert. Es soll dort die besten Burger geben, so die Jugendlichen. Zusammen schwelgten wir in Erinnerungen und schlossen so das Schuljahr in gemütlicher Runde ab.

Wir danken den ehemaligen BG-Mitglieder herzlich für das Engagement in der Offenen Jugendarbeit und wünschen euch für die Zukunft nur das Beste.

Start ins neue Schuljahr

Bereits in der letzten Schulferienwoche hatte der Jugendtreff geöffnet. Einige Jugendliche kamen vorbei, und gemeinsam wurde unter anderem gekocht und ein Filmabend organisiert. Gesprächsthema waren die zahlreichen Geschichten aus den Sommerferien. Es wurden auch schon zahlreiche Ideen für zukünftige Projekte aufgenommen.

Auf unserer Website seid ihr immer auf dem neusten Stand, was aktuelle Projekte und Events betrifft.

11. Seifenkistenrennen

Am Sonntag, 16.09.2018, findet zum elften Mal das Seifenkistenrennen in



Speicher statt. Anmeldungen hängen in den Schulhäusern in Speicher und in der Speicherschwendli oder sind abholbereit im Jugendraum. Das Probesitzen bzw. Probefahren findet dann für alle Rennfahrer und Rennfahrerinnen am Samstag, 8. September um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz der Appenzeller Bahn (bei jedem Wetter) bei der Schreinerwerkstatt von Hans Rüttimann statt.

Am Samstag, 8. September, ist die letzte Möglichkeit bei sofortiger Bezahlung der Startgebühr von 25.00 CHF inkl. Mittagessen, sich für das 11. Seifenkistenrennen am Sonntag, 16. September, anzumelden. Die Seifenkisten werden dann bereits «überholt» und fürs Rennen vorbereitet sein. Genauere Infos zum 11. Seifenkistenrennen von Speicher und Treffpunktzeiten für den Renntag erhalten ihr dann ebenfalls am 8. September.

AGENDA:

... siehe Website www.lecoin.ch

Uf bald: Heiko Dittmeier und Anna Vögelin

Öffnungszeiten Jugendraum Le Coin

Montag 18.00 – 21.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 – 21.00 Uhr
 Freitag 19.00 – 23.00 Uhr
 2x Samstag 19.00 – 23.00 Uhr
 Daten: siehe www.lecoin.ch
 Schupfen 10, 9042 Speicher
 Telefon: 071 340 06 20
 E-Mail: info@lecoin.ch
 Facebook: Jugendraum Le Coin

ELTERNFORUM

Einladung

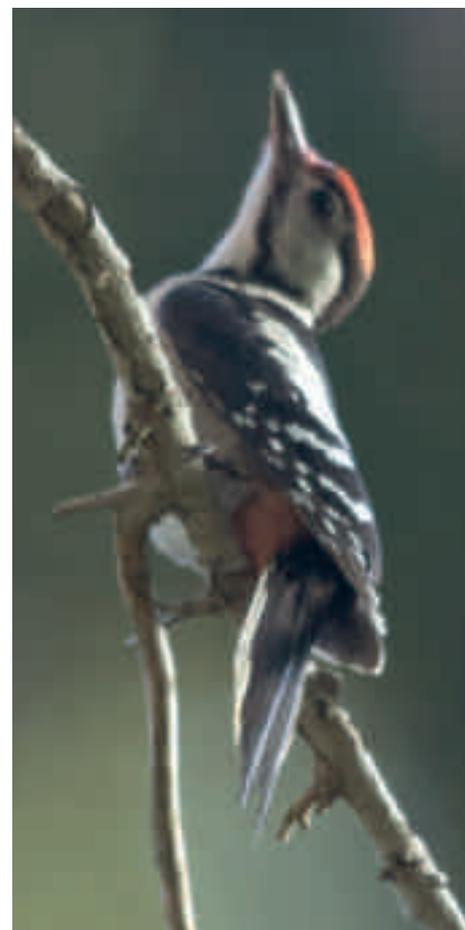
Der Vorstand lädt zur 4. Jahresversammlung des Elternforums Schule Speicher mit anschliessendem Referat ein.

Zum Thema: Wie stärken Eltern die seelische Widerstandskraft (Resilienz) ihrer Kinder, damit diese Herausforderungen selbstbewusst bewältigen lernen und gut fürs Leben gewappnet sind? Wichtigen Fragen rund um diese Schutzfaktoren wird Marlies Bächler Canonica (dipl. Erziehungsberaterin/Elterncoach) in ihren Ausführungen nachgehen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Ein separater Flyer wird in den Schulen verteilt.

**Dienstag, 18. September,
 19.15 Uhr – ca. 21.00 Uhr,
 Aula Zentralschulhaus**



Buntspecht im Unterbach. Hans Aeschlimann, Trogen

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPEICHER UND KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SPEICHER-TROGEN-WALD

Kirchenkalender

Alle Menschen sind an allen Anlässen sowohl der Reformierten als auch der Katholischen Kirchgemeinde herzlich eingeladen und willkommen.

Weitergehende Informationen zu Anlässen und Terminen der Kirchgemeinden finden Interessierte in den Magazinen «Magnet» für die Reformierte Kirchgemeinde und im «Pfarreforum» für die Katholische Kirchgemeinde oder unter: www.ref-speicher.ch oder www.pauluspfarre.ch

September 2018

01. Sa Meditation / Kontemplation, 7.00 Uhr, **kath. Pfarrezentrum Bendlehn, Speicher**

Jubla: Barfussweg bis ca. 17.00 Uhr, 9.00 Uhr, **Treffpunkt: Bahnhof Speicher**

Fiire mit de Chline mit V. Süess und A. D'Intino, 10.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

02. So Kommunionfeier mit Marco Süess: Begrüssung von Norbert Schneider, Muriel Hirschi und Dieter Breuer, unser neuer Mesmer, mit anschliessendem Apéro, 10.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

Gottesdienst mit Taufe mit Pfrn. Ellen Schout und Esther Keller (Orgel), 10.00 Uhr, **evang. Kirche Speicher**

03. Mo Hof-Begegnung - Plauderei im Restaurant und Erzählcafé in der Lounge mit C. Rufer Ritter, Thema: «Zeit der Ernte»: 14.30 – 16.30 Uhr, **AZ Hof Speicher**

04. Di Chängouru Spieltreff, 9.30 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus Speicher**

Mittagstisch für Senior/innen; Anmeldungen bis Montagmittag an G. Zellweger, Tel. 071 344 23 88; 12.00 Uhr, **kath. Pfarrezentrum Bendlehn**

Alti Lieder vörehole, mit E. Graf und H. Hohl: 14.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

05. Mi Generationen essen gemeinsam, Anmeldungen bis Montag an Eveline Müller, Tel. 079 929 22 16, 12.15 – 13.45, **evang. Kirchgemeindehaus**

Mittwochscfé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**

Teenchurch, 14.00 – 16.00 Uhr, Besuch im Altersheim

Konfirmandenunterricht Gruppe B, 19.00 – 21.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

06. Do Frauechreis: Strick- und Bastelstübli, 14.00 Uhr, **Café zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher**

Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

07. Fr Teenchurch, 15.00 – 17.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

Taizéfeier – mit Stille, Gebet und vielen Liedern aus Taizé unter der Leitung von St.-A. Rankl und Ohrensauen, 20.00 Uhr, **evang. Kirche Speicher**

08. Sa Jubla-Tag: Infos folgen online, 9.00 Uhr

09. So Jazzige Eucharistiefeier mit Verena Süess und Joseph Kaufmann. Wir laden alle Singfreudigen dazu ein, 60 Minuten vor dem Gottesdienst neue Lieder einzustudieren. 10.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

Gottesdienst für Kinder und Erwachsene zum Erntedankfest mit Pfrn. Sigrun Holz, dem Familiengottesdienst-Team, dem Jodelchor Speicher und Esther Keller an der Orgel. Die Landfrauen schmücken den Erntedankaltar, schenken Süssmost aus und verteilen Zopf. 10.00 Uhr, **evang. Kirche Speicher**

11. Di Konfirmandenunterricht Gruppe A, 19.00 – 21.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

12. Mi Wortgottesfeier mit Marco Süess, 8.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren, 8.30 Uhr, **kath. Pfarrezentrum Bendlehn, Speicher**

Mittwochscfé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**

Teenchurch, 14.00 – 16.00 Uhr, Besuch im Altersheim

A Tavola «Unser täglich Essen» Landwirtschaft in Speicher. Was bewegt die Menschen, die unser Essen produzieren? Mit Ernst Graf, Präsident des Bauernverbandes AR, Vreni Bamert, Andreas von Allmen, Werner Sturzenegger, Christian Zeller, Speicher. Verpflegung: service special Speicher. Wir bitten um Anmeldung bis Sonntag, 9. September: sekretariat@ref-speicher.ch / Tel. 071 344 32 61, oder bei Pfrn. Holz, 20.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

14. Fr Ausflug für Teilnehmende der Freitagsrunde mit C. Rufer Ritter, 10.30 Uhr, **Treffpunkt Pfarrhaus**

Kinoabend für Primarschülerinnen und -schüler. 17.30 Uhr, **kath. Pfarrezentrum Bendlehn, Speicher**

15. Sa Meditation / Kontemplation, 7.00 Uhr, **kath. Pfarrezentrum Bendlehn, Speicher**

Teenchurch: Kochen für den Jahrmakkt, 9.00 – 13.00 Uhr

Jubla: Gruppenstunde, 14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr, **Jublaräume kath. Pfarrezentrum Bendlehn, Speicher**

Besichtigung des Bauernhofes der Familie Sturzenegger. Nachdem wir am a tavola-Abend über die Landwirtschaft geredet haben, schauen wir uns jetzt die Arbeit vor Ort an. Bitte melden Sie sich bis 12. September beim Sekretariat bzw. bei Pfrn. Holz an. 14.00 – 16.00 Uhr

Jubla: Lagerrückblick, 17.00 Uhr, **kath. Pfarrezentrum Bendlehn, Speicher**

16. So Ökum. regionaler Gottesdienst zum Betttag mit Sigrun Holz, Marco Süess, Doris Engel und Susanne Schewe, Musik: Samuel Harte (Orgel) und Francisco Obieta (Kontrabass); 10.00 Uhr, **evang. Kirche Speicher**

«crosspoint», Gottesdienst mit junge Lüüt, 19.00 Uhr, **Dom St. Gallen**

18. Di Chängouru Spieltreff, 9.30 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus Speicher**

Mittagstisch für Senior/innen, Anmeldungen bis Montagmittag an: G. Zellweger, Tel. 071 344 23 88, 12.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

Alti Lieder vörehole, mit E. Graf und H. Hohl, 14.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

- 19. Mi** Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**
- Konfirmandenunterricht Gruppe B, 19.00 – 21.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**
- 20. Do** Lesekreis mit Sigrun Holz. Wir beginnen mit der Lektüre von «Kant und das kleine rote Kleid»: Sie wohnt noch nicht lange in Paris und traut sich mit dem langen schwarzen Gewand mit Sehschlitz kaum zum Haus hinaus – bis sie das kleine rote Kleid und ein Buch von Kant entdeckt ...; 9.30 – 14.45 Uhr, **evang. Pfarrhaus**
- Frauechreis: Strick- und Bastelstübli, 14.00 Uhr, **Café zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher**
- Seelsorge-/Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki, 17.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**
- Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**
- Frauechreis: After Work Apéro, 19.00 Uhr, **Restaurant Krone Speicher**
- 21. Fr** Freiwilligenabend, 18.30 Uhr, **Botanischen Garten St. Gallen**
- 23. So** Teenchurch: Verkauf der selbst hergestellten Esswaren am **Jahrmarkt**, 9.30 Uhr
- Gottesdienst zur Ordination von Katharina Merian mit Kirchenrätin Regula Gamp Syring, Pfrn. S. Holz u.a. Musik: Paul Giger und Esther Keller. Wir gratulieren Katharina Merian herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur Pfarrerin und freuen uns, dass sie die Ordination in ihrer Heimatgemeinde feiert. Damit erhält sie die Berechtigung, ein Pfarramt zu führen. 10.00 Uhr, **evang. Kirche Speicher**
- Eucharistiefeier der SE mit Joseph Kaufmann und der Bibelgruppe «Termine mit Gott», 10.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**
- «Warum dürfen Adam und Eva keine Äpfel essen?» – Kinder fragen, Sigrun Holz und Marco Süess antworten, 13.00 – 13.45 Uhr, **Jahrmarkt Speicher**
- 24. Mo** Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, 19.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher**
- 25. Di** Konfirmandenunterricht Gruppe A, 19.00 – 21.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**
- Infoabend für die Eltern der Firmjünglichen, 20.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher**

- 26. Mi** Chängouru Kleiderbörse, 14.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**
- Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**
- Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, 19.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher**
- 27. Do** Andacht mit Marco Süess, 10.00 Uhr, **Alterszentrum Hof Speicher**
- Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, 19.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher**
- 28. Fr** Andacht mit Marco Süess, 9.30 Uhr, **Altersheim Boden Trogen**
- Ökum. Seniorennachmittag «Feminine Charme» mit dem Senioren-Theater St. Gallen, C. Rufer Ritter und Team, 14.30 Uhr, **Buchensaal Speicher**
- Info-Abend für die Firmjünglichen, 19.40 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher**
- 29. Sa** Meditation / Kontemplation, 7.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher**
- 30. So** Konfirmandenreise nach Wittenberg und Berlin, 30.9. – 3.10.2018
- Reg. ökum. Gottesdienst mit Pfrn. Susanne Schewe, 10.00 Uhr, **ref. Kirche Trogen**

Ökum. Seniorennachmittag

«Feminine Charme» mit dem Seniorentheater St. Gallen. Das Theaterstück handelt vom Leben zweier Paare, welche im Alter je eine Wohnung in einem Doppelhaus beziehen. Die Bedürfnisse sind verschieden, die Gärten klein und die Konflikte somit vorprogrammiert. Freuen Sie sich auf diese lustige Unterhaltung (Dauer ca. 65 Minuten ohne Pause) und das anschließende Beisammensitzen! Alle sind herzlich eingeladen! Claudia Rufer Ritter und Team; Ort: Buchensaal

Freitag, 28. September 2018, um 14.30

«Alles privat?!»

Ökumenische Erwachsenenbildung 2018

Vorschau:

Dienstag, 30.10.2018, 19.30 Uhr, Seeblick Trogen: Wirtschaft ist privat?!

Dr. Benjamin Schindler (Professor für öffentliches Recht an der Universität St. Gallen)

Montag, 12.11.2018, 19.30 Uhr, Bendlehn Speicher: Glaube ist privat?! Dr. Christina Aus der Au (Professorin am Zentrum für Kirchenentwicklung der Universität Zürich)

Donnerstag, 15.11.2018, 19.30 Uhr, evang. KGH Speicher: Tod ist privat?! Podiumsdiskussion (Moderation: Pfr. Dr. Daniel Schmid Holz) Gäste: Beatrice Hitz (freischaffende Theologin, Winterthur), Verena Hubmann (evang. ref. Pfarrerin, Teufen), Marcel Reimann (Bestattungsunternehmer der Region), Ilir Selmanaj (Geschäftsleiter Haus Vorderdorf Trogen)

Herzliche Einladung a Tavola*

Mittwoch, 12. September 2018, 20.00 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus

„Unser täglich Essen“ – Landwirtschaft in Speicher. Was bewegt die Menschen, die unser Essen produzieren?



Stand mit Produkten von Bauern aus Speicher

* a Tavola heisst: Um einen grossen Tisch sitzen, ein feines Häppchen geniessen und miteinander ins Gespräch kommen.

Wir bitten um Anmeldung bis Sonntag, 9.9. (Erntedankfest) an sekretariat@ref-speicher.ch, 071 344'32'61

Mit Ernst Graf, Heiden, Präsident des Bauernverbandes AR. Vreni Bamert, Bäuerin, Speicher. Andreas von Allmen, Werner Sturzenegger, Christian Zeller, Land- und Alpwirtschaftliche Genossenschaft Speicher.



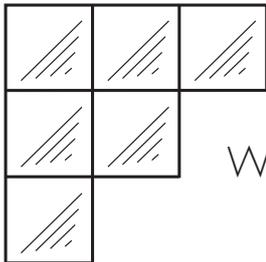
Damit nach der Klinik
wieder alles wie vor
dem Unfall ist.

www.beritklinik.ch

Klinik für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie



Armin Bundi 9042 Speicher



Sägli 40 071 344 15 34

Keramische

Wand- und Bodenbeläge

Natursteinarbeiten

kreativ zuverlässig kompetent

Sorgentelefon für Kinder

Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im
Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

Wer mit uns druckt,
schont die Umwelt.

lutz Druckerei Lutz AG
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch
DruckereiLutz.ch/Umweltschutz



Speicher / Wittenbach
www.goldinger-ag.ch
071 298 00 39

Küchen mit Ihnen geplant
und für Sie hergestellt.

Damit Ihre Träume aus Holz
Realität werden.



Schwendiladä

Marianne Walser
Bachstrasse 1, 9037
Speicherschwendi
Telefon 071 344 41 04

KUL-TOUR VÖGELINSEGG

Irish Songs und Musikkabarett

Das kulinarische Kleintheater in Speicher lädt im September zu zwei verlockenden Anlässen ein:

Für den Samstag, 15. September, um 18.00 Uhr konnte die aussergewöhnliche Kabarettistin Uta Köbernack gewonnen werden. Sie gilt als Star in der Kleintheater-Szene und tritt regelmässig im Casino Winterthur und anderen grossen Kleintheatern in der Schweiz und in Deutschland auf. Ihr Programm: – «Grund für Liebe». Als scheinintegrierte Deutsche in der Schweiz schlägt die gebürtige Europäerin ihre Ostberliner Wurzeln tief in die Blumentöpfe unserer Vorurteile.



Mit bezaubernder Leichtigkeit, hinreissender Komik, virtuosem Gesang und einer herrlichen Tiefe geht sie bis an den Rand des Erkennbaren und manchmal Erträglichen. Politisch hellwach, bringt sie Standpunkte ins Stolpern, hilft ihnen schmunzelnd wieder auf. Die Schauspieler, Kabarettistin und Liedermacherin wird dem Theaterpublikum als politische Lyrikerin feinstes Musikkabarett bieten. Natürlich ist sie im Besitz wichtigster Auszeichnungen der Kleinkunstszene, wie deutscher Kleinkunstpreis, Preis der deutschen Schallplattenkritik, Salzburger Stier. Einer ihrer markanten Sätze:

«Wegschauen hilft nichts – da schauts auch nicht besser aus ...»

Wie immer wird auch zu diesem Theateranlass ein 4-Gang-Menü serviert, mit Liebe zum Detail kreiert von der Theaterküche.

Eintritt inklusive Menü: Fr. 75.–

Am Sonntag, 30. September, um 17.00 Uhr gastieren Kieran Goss, irischer Sing-&Songwriter, und Annie Kinsella, seine Bühnenpartnerin und Ehefrau, berühmt und beliebt für ihre seidenweiche Stimme, wie jedes Jahr im Kleintheater in Speicher unter dem Titel «Oh, the Starlings». Kieran Goss und Annie Kinsella verzaubern ihre treuen Fans, die von Jahr zu Jahr zahlreicher werden, und begeistern ein Publikum, das einen Konzertabend lang schwelgen, träumen, lachen und nach Laune mitsingen möchte. Kieran Goss ist nicht nur musikalisch ein Profi, denn er gilt als einer der besten Songwriter Irlands, er ist auch als Entertainer umwerfend charmant, witzig und voller Erzähllust.

Ausserdem spricht er fliessend Deutsch. In seiner Heimat ist er eine Institution und tritt in den grössten Theatern und Konzerthallen Irlands auf. Zu diesem Anlass wird Verschiedenes vom Grill angeboten, begleitet



vom hausgebackenen Vögelinsegg-Brot, und wer's fleischlos mag, kann die herrliche Quiche Lorraine aus hausgemachtem Butterblätterteig geniessen.

Der Eintritt zu diesem Anlass beträgt ohne Verpflegung Fr. 40.–, Ort und Reservation für beide Anlässe: Hohrüti 1, 9042 Speicher, 071 340 09 01 oder info@kul-tour.ch

GeSpeichert

Flugzeugabsturz

Da war dieser Mann, und dieser Mann träumte eines Nachts davon, dass er in einem Flugzeug sass, und das Flugzeug flog hoch über den Wolken, wie Flugzeuge dies so tun. Doch plötzlich geriet es ins Tauseln, drehte sich um seine eigene Achse, es neigte seine Nase nach unten, kam dem Boden immer näher, und dann, dann stürzte es ab, das Flugzeug, es prallte auf, und der Mann, er war einen Moment lang nicht mehr da, war aussortiert oder tot, alles war schwarz und taub, doch dann begann er zu blinzeln, vor seinen Augen blitzte die Welt in kurzen Abständen auf, und bald sah er alle Formen und Konturen wieder in der gewohnten Schärfe und Detailliertheit, und er ging auf andere Menschen zu, er sprach mit ihnen, er tat jene Dinge, die er schon immer getan hatte, Dinge, die zu seinem Leben gehörten, und erst dann, erst als er wieder sein gewohntes Leben lebte, wachte er auf, liess den Traum hinter sich und kam zurück in sein Bewusstsein.

Am folgenden Morgen sah jener Mann seine Kinder an, wie sie auf der Wiese vor dem Haus spielten, unbeschwert und losgelöst von allen Zwängen, und während die Kinder kreischten und lachten, spürte der Mann, wie sich ein pelziges Kaninchen auf sein Herz legte, einfach so, es war ganz weich und warm, das Kaninchen, und der Mann, er wusste, was ihm das Kaninchen damit zeigen wollte, er war durchaus froh und dankbar darüber, und nur einen kurzen Moment lang fragte er sich, ob es eigentlich einen überlebten Flugzeugabsturz braucht, um klar und deutlich zu sehen, was das Leben lebenswert macht.

Ralf Bruggmann

Weitere Texte von Ralf Bruggmann finden Sie auf: www.disputnik.com



BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Verse, Reime und Geschichten

Buchstart für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Begleitpersonen. Reime und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Susanne Sonderegger, Leseanimatorin SIKJM, erzählt das Buch «Lili entdeckt die Farben».

Mitnehmen: Sitzkissen

Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich

Dienstag, 18. September; 9.30 bis 10.30 Uhr, Bibliothek Speicher Trogen

SONNENGESELLSCHAFT

Fairtrade – was heisst das?

Vielen Konsumentinnen und Konsumenten ist es ein Anliegen, Produkte zu kaufen, die aus fairem Handel stammen. Fairtrade heisst, dass in einem kontrollierten Handel für bestimmte Produkte ein bestimmter Mindestpreis bezahlt wird, damit die Produzenten – meist Kleinbauern – auch bei niedrigen Weltmarktpreisen ein verlässliches Einkommen haben.



Fairtrade ist im Wesentlichen konzentriert auf den Handel von landwirtschaftlichen und handwerklichen Produkten aus Entwicklungsländern in Industrieländer.

Das System als solches hat – obwohl gut gemeint – auch Schwächen. Dazu gehören aus Sicht von Ökonomen und Entwicklungsorganisationen mangelnde Transparenz der Preise, Etikettenschwindel, Anreize zur Überproduktion, Innovationsfeindlichkeit oder Korruption.



Noldy Graf aus Speicher ist im Migrosbetrieb BINA, Bischofzell, zuständig für die Einhaltung der Fairtrade-Standards bei der Beschaffung von Fruchtsäften

und Tee. Er besucht Produzenten (Kleinbauern und Genossenschaften) mehrmals im Jahr. Er zeigt am Beispiel von Orangen, wie ein Grosshändler solche Standards mit Kleinproduzenten in Brasilien aushandelt und für deren Einhaltung sorgt.

**Montag, 17. September, 20.00 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus**

*Für den Vorstand der Sonnengesellschaft:
Peter Abegglen*

FDP.DIE LIBERALEN SPEICHER

100 Tage Gemeindepräsident

Am Donnerstag, 13. September 2018, organisiert die FDP Speicher in der Kul-Tour auf Vögelinsegg einen gemütlichen Höck mit dem Gemeindepräsidenten Paul König. Er wird mit uns seine ersten 100 Tage im Amt Revue passieren lassen. Gespannt dürfen wir auf seine Erkenntnisse sein, was er als seine vordringlichsten Aufgaben sieht, welche Ziele er vor Augen hat

und wo die grossen Herausforderungen für unsere Gemeinde liegen.

Die FDP Speicher freut sich auf zahlreiche Interessierte.

**Wo: Donnerstag, 13. September 2018,
19.00 Uhr, Kul-Tour auf Vögelinsegg.**

*Für den Vorstand:
Roland Fischer, Präsident FDP Speicher*

BÄREN SPEICHERSCHWENDI

Seegang

Ahoi, liebe Landratten von und zu Speicher, bzw. Schwendi! Die flotte Flotte um Liedermacher Andreas Fröhlich lädt mit eigenen Mundartliedern zur Schiffsreise durch Tiefgang und Flachwasser unserer Zeit, auf der Suche nach windigen Wortspielen, fremden Ländern und versunkenen Hoffnungen.

Ein Gesang mit Seegang!
Das Kahn ja heiter werden!

**Andreas Fröhlich & Band**

Ges./Git: Andreas Fröhlich (in Speicher aufgewachsen, Gewinner Troubadix 2010/2015, Komponist «Spycherlied»), Begleitgesang: Myriam Mazzolini, Schlagzeug: Armin Schöpfer, Bass: Manuel Scepka, Gitarre: Tobias Rechsteiner, Saxophon: Stefan Suntinger

Samstag, 8. September

**18.30 Uhr: Menü (Fr. 39.–, Reservationen:
071 344 11 40)**

**20 Uhr: Konzert (Eintritt Kollekte),
Bären Speicherschwendi**



Bachstelze. Hans Aeschlimann, Trogen

WIKISPEICHER.CH

Vom Bruderhaus zum Kirchenbau

Die Macher von wikispeicher haben die wenigen sonnenarmen Tage des Sommers genutzt, um einige interessante Beiträge zu veröffentlichen. Der Bogen geht dabei vom Mittelalter bis in die heutige Zeit.

Bruderhaus zu Bendlehn

Schon länger ist bekannt, dass im ausgehenden 14. Jahrhundert im Bendlehn (oder Röhrersbühl?) eine bestehende Hofstatt als Klausen für arme Brüder (d.h. Angehörige eines sog. Bettelordens) bestanden haben muss. Dieses Bruderhaus zu Bendlehn wurde später ein Beginnenhaus, weil sich kein Bruder mehr finden liess, der dort wohnen wollte.

Beginnen sind Frauen, die ein Leben wie Klosterfrauen wählen, aber kein Gelübde ablegen. Auch die Speicherer Beginnen gehörten dem dritten Orden des hl. Franziskus an. Oft waren Beginnenhäuser Vorgängerinstitutionen von Frauenklöstern, wie beispielsweise Notkersegg, dessen Gründungszeit in diejenige des Hauses im Bendlehn fällt.

Zur Zeit, als die Beginnen das Haus bewohnten – vermutlich ab etwa 1460 –, muss dort auch eine einfache Kapelle gestanden haben. Verschiedene Dokumente aus dem Appenzeller Urkundenbuch runden jetzt das bislang bruchstückhafte Bild dieser Zeit ab.

Das Haus wurde wohl gegen Mitte des 16. Jahrhunderts verlassen und soll der Überlieferung nach zerlegt worden sein und an der Stelle, wo heute die Raiffeisenbank steht, als erste Herberge (daher der Name Herbrig) wieder aufgebaut worden sein.

Nach zwei weiteren Versetzungen sind ein Teil der alten Balken noch heute tragende Elemente des sogenannten «Klausenhauses» in der Wies.

Ablassbrief von 1472

In engem Zusammenhang mit dem oben erwähnten Bruderhaus mit Kapelle steht ein schon lange bekannter Ablassbrief von 1472, der allerdings nur in der lateinischen Transskription vorlag.

Nun ist der Brief auf Veranlassung von wikispeicher übersetzt und die Übersetzung mit einigen interessanten Zusatzinformationen versehen worden, beispielsweise, dass ein Siegel unter dem Brief von einem Kardinal stammt, der später Papst wurde.



Kirchenbauten

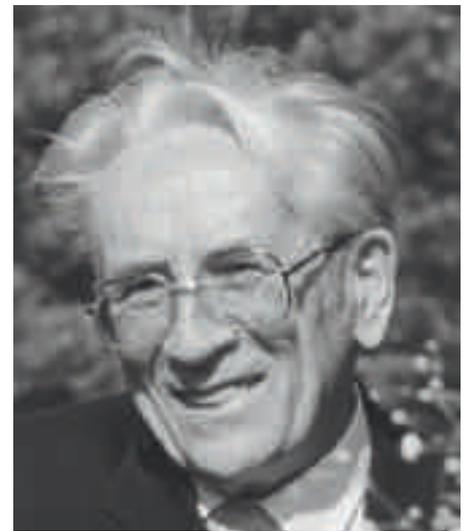
Die heutige reformierte Kirche von 1812 ist die dritte Kirche an gleicher Stelle. 1614 erfolgte bekanntlich der erste Kirchenbau, rund hundert Jahre später eine Erweiterung, die einem Neubau gleich kam. Grösse und Ausstattung der Kirchen sind im neu gefassten Beitrag zusammengestellt. Ein besonderes Prunkstück und wohl das bedeutendste Kulturgut in Speicher ist der Abendmahlskelch von 1614, eine Schenkung eines wohlhabenden St. Galler Ehepaares zur Einweihung der ersten Kirche. Im Wiki kann nun der den Kelch umlaufende Text gelesen werden.



Hans Schläpfer

Mit Texten, Video- und Audiobeiträgen wird das Leben und Wirken von Hans

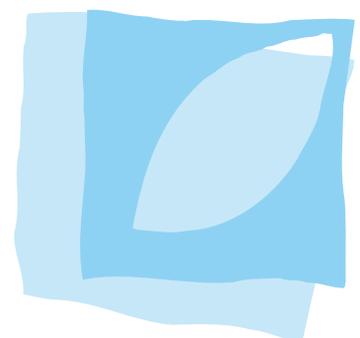
Schläpfer, Lehrer, Komponist und Förderer des Brauchtums gewürdigt. Viele der heute noch gängigen Appenzeller Volkslieder sind Vertonungen, die aus seiner Feder stammen. Neben Erinnerungen seines Gaiser Berufskollegen Hans Nef ist auch eine seiner bekanntesten Kompositionen zu hören: «Ösers Ländli»



Kennen Sie eine spannende Geschichte? Stöbern Sie selber im Wiki, entweder durch Klicken auf Beiträge oder gezielt nach Stichworten, die Sie im Suchfeld eingeben können. Für Ergänzungen in Beiträgen sind wir dankbar, auch für allfällige Berichtigungen.

Kontakt: info@wikispeicher.ch

*Peter Abegglen, Paul Hollenstein,
Heinz Naef*





**STEINBILDHAUEREI
DEBORAH GRAF**

GRABMAL- &
NATURSTEINARBEITEN

ST.GALLERSTRASSE 19
9042 SPEICHER

TEL/FAX 071 344 90 77



Die Holzwerkstatt
für Möbel, Küchen,
Innenausbau
und Umbauten.

Falk Holzwerkstatt AG
Kalabinth 11

CH - 9042 Speicher

Telefon 071 344 28 33

info@falk-holzwerkstatt.ch

www.falk-holzwerkstatt.ch



Behandlung

- Physiotherapie
- 20 Jahre Erfahrung
- Klassische Massage
- EMR anerkannt
- Tui Na
- Chinesische Massage
- Energie-Behandlung
- EMR anerkannt

Kontakt

Petra Martinet-Rusch
Rehetobelstrasse 6
9037 Speicherschwendi / AR

Rorschacherstrasse 15
9000 St. Gallen
Tel. 79 269 27 89

martinet@kunstderenergie.ch

KunstderEnergie.ch

Zu vermieten

**grosse, helle
4 1/2 Zimmer-Wohnung
im Herbrig 7 (3. OG)**

Zentrale ruhige Lage nahe ÖV.

Balkon, alle Zimmer Parkett,
Korridor, Essbereich, Küche und
Bad/WC Plattenbelag.

Neuere Küche mit Kochinsel.

MZ. Fr. 1150.- exkl. NK, G/P

Tel.: 071 344 29 84
079 433 85 07

**CORNELIA
moden**

Mo 12.00 - 18.00 Uhr

Di - Fr 9.30 - 18.00 Uhr

Sa 9.00 - 16.00 Uhr

**September
50% auf Blue-Jeans**

Cornelia Moden • Outlet Mode zum besten Preis
Wehrstrasse 12 • 9015 St. Gallen-Winkeln • www.cornelia-moden.ch



Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss

Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich
von uns beraten.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Zur Verstärkung unseres
Team's suchen wir einen

Elektroinstallateur EFZ.



071 344 33 33
9042 Speicher

www.elektroschmid-speicher.ch
info@elektroschmid-speicher.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe

- Licht- und Kraftinstallationen
- EDV-Netzwerke, Telefonanlagen
- Apparate für Küche und Waschaum
- Reparaturen

KULTURERBEJAHR 2018

Molkenkur und Architektur

Es freut uns, Sie im Rahmen des internationalen Kulturerbejahres zu einem besonderen Anlass am Samstag, 15. September 2018, in der Pension Nord in Heiden AR einzuladen. Seit den 1860er-Jahren hatte das umgebaute Appenzeller Bauernhaus an bester Lage internationale Kurgäste empfangen.

Im Verlauf der kommenden 150 Jahren wurde aus der Pension Nord ein sich wandelndes Bedürfnissen angepasstes Gästehaus. Seit 2012 ist sie geschlossen und harrt ihrer weiteren Entwicklung. Nur für einen Tag öffnen sich die Türen der leer stehenden Pension Nord und lassen damit Erinnerungen an den früheren Kurtourismus der Region aufleben.

Das Programm

Ausstellungen: 10 – 19 Uhr, durchgehend
«Vom Bauernhaus zum Kurhotel. – Ein steter Wandel» Lernen Sie in den geräumten

Zimmern die Geschichte der Pension Nord kennen und spüren Sie mittels Bildern dem ehemaligen Treiben im Gästehaus nach.

«Wènn s nòmme fòrschi gòt, so gòt s hònderschi*» – Tourismus in Bewegung. Eine Ausstellung über die ungeschönte Realität im Tourismusgeschäft.

Vortragsreihe «Lust auf pure Gastlichkeit – Architektur des Verwöhnens»: 14–18 Uhr

Grusswort: Alfred Stricker, Regierungsrat AR
Referenten: Roland Flückiger-Seiler, Gordian Blumenthal, Andreas Cukrowicz, Jürg Schmid, Mélanie Eppenberger, Frank und Patrik Riklin

15. September, 10.00 – 19.00 Uhr
Pension Nord, Heiden



15. September 2018, Heiden

PENSION NORD
Molkenkur und Architektur

Mehr zum Programm auf www.ke2018.ch

2018 ist das Europäische Jahr des Kulturerbes – auch in den Kantonen St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden gibt es zahlreiche Schätze, die entdeckt, und Traditionen, die gepflegt werden wollen.

Beweglich, unbeweglich oder immateriell – das Kulturerbejahr 2018 will den Menschen die gesellschaftliche Bedeutung der Kulturgüter näherbringen und ihr Potenzial besser sichtbar machen. Schweizweit beteiligen sich verschiedene Organisationen an der Kampagne #Kulturerbe2018.

Mit zahlreichen Veranstaltungen wird ein Jahr lang unser kulturelles Erbe landesweit in den Mittelpunkt gerückt. Wir feiern unsere regionalen Schätze: ob «unbeweglich» wie Kirchen und Plätze, «bewegliche» archäologische Fundstücke und Kunstwerke sowie «Immaterielles» wie gelebte Traditionen, Liedgut oder Rezepte – alle kleinen und grossen Momen-

te rund um das Kulturerbe in den Kantonen St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden sollen Bekanntheit erlangen.

Kulturerbe für alle – von allen

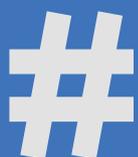
Die Teilhabe am kulturellen Erbe ist das Recht aller Menschen, steht in der *Konvention von Faro*. In ihr ist formuliert, wie das Kulturerbe für die ganze Bevölkerung nutzbar gemacht werden kann. Es geht um mehr als die Bewahrung von unbeweglichen und beweglichen Denkmälern und Kunstwerken, es geht auch darum, gelebte Traditionen am Leben zu erhalten.

Immaterielle Kulturgüter sind vielfältig und überall zu finden. Sie werden von Men-

schen aus- und aufgeführt, durch die Pflege des Brauchtums bleiben sie lebendig. Dazu zählen etwa der Sarganser Alpsegen, das St.Galler Kinderfest, die Toggenburger Alpfahrten oder der Naturjodel im Appenzell. Diese Aktivitäten werden von regionalen Institutionen und Vereinen gepflegt und dokumentiert.

Ein besonderer Charme des immateriellen Kulturerbes liegt darin, dass jeder seinen Teil dazu beitragen kann: durch die Überlieferung regionaler Rezepte, das Ausüben eines selten gewordenen lokalen Handwerks wie dem Maskenschnitzen oder durch das Tragen der Tracht an einem Volksmusikanlass.

Viele Kulturgüter sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Einigen herausragenden Beispielen wird viel Beachtung geschenkt, weil sie ein Touristenmagnet sind – im Kulturerbejahr geht es aber um die Summe der vielen kleinen lokalen Schätze, die unsere Identität prägen.



KULTURERBE2018
SG – AR

**Feiern Sie mit uns – stöbern,
entdecken und staunen Sie über
die Vielfalt unseres kulturellen Erbes!**

www.ke2018.ch

Der neue Opel

GRANDLAND



Zil-Garage St. Gallen AG
9016 St. Gallen, 071 282 30 40
www.zil-garage.ch

Langmoos-Garage
9404 Rorschacherberg, 071 855 40 42
www.schawalder.opel.ch

Autocenter Winkeln GmbH
9015 St. Gallen, 071 310 08 40
www.opel-winkeln.ch

Mühlegg – Garage
9000 St. Gallen, 071 222 75 92
www.muehlelegg-garage.ch

free tree

Holzmontagen + Schreinerarbeiten

- Parkett verlegen, schleifen, ölen und versiegeln
- Altbausanierungen ■ Allgemeine Schreinerarbeiten

Herbrig 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 11 69
Fax 071 288 64 07

Roland Gahler e-mail: free-tree@bluewin.ch Mobile: 079 640 58 07

GERBER IMMOBILIEN



Wenn Sie Ihre Liegenschaft zu günstigen Bedingungen

- verkaufen (Provision nur im Erfolgsfall)
- vermieten wollen...

dann ist **Richard Gerber** Ihr richtiger, neutraler und unabhängiger Partner.

071 344 91 68 | www.gerber-immo.ch

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

blumenkeller Kellergärten



Gestaltung im Innen- und Aussenbereich nach Ihrem Geschmack.

Hauptstrasse 12 | 9042 Speicher
tel. 071 344 48 80 blumenkellerspeicher@bluewin.ch

brillehus  diethelm

Deine Brille wächst mit!



BRILLEN-ABO
FÜR JUGENDLICHE
AB 15.-
IM MONAT!

Sönd willkommen!



Brillehus Diethelm | Am Dorfplatz in Teufen | 071 333 35 52 | www.brille.ch

 Parkplätze vor dem Haus

VEREIN PANOPTIKUM, TROGEN

Glückselige Lebensentwürfe

Ist die Gemeinde Trogen in Appenzell Ausserrhoden die glücklichste der Schweiz? Aktuellsten Meldungen zufolge hat es Trogen unter die letzten drei Gemeinden ins Finale um den Titel der glücklichsten Gemeinde der Schweiz geschafft. Zu diesem Ergebnis scheint zumindest der renommierte Glücksforscher Hans-Peter Gstöner im Rahmen der landesweit grössten Erhebung glücksspezifischer Data gelangt zu sein.

Im Juni 2019 findet in Zürich die offizielle Preisübergabe statt mit einem Prolog im Theater Winkelwiese Zürich. Vom 16. August bis 14. September 2019 wird Trogen zum Schauplatz für das Freilufttheater «Das glückselige Leben» auf dem historischen Landsgemeindeplatz. Das Dorf Trogen verwandelt sich während 16 Aufführungen in eine Bühne, und auf einem inszenierten Rundgang, eingebettet in die Kulissen der prächtigen Zellweger-Paläste, erlebt das Publikum die individuelle Suche der Protagonisten nach dem Glück. In der eigens für Trogen entwickelten und spartenübergreifenden Uraufführung aus Schauspiel, Musik, Gesang und Installationen prallen unterschiedlichste Perspektiven und verschiedene Zeiten aufeinander, und erzählte Geschichte wird durch neue Inszenierungsformen hautnah erlebbar.

Mit Karin Bucher, Katrin Sauter und Hans-Christian Hasselmann hat sich dem Projekt ein künstlerisches Team angenommen, das sich durch vielseitige Erfahrungen in unterschiedlichen Theaterprojekten auszeichnet und sich mit innovativen Theaterformen, zeitgenössischen Themen und Texten auseinandersetzt. Mit Projekten wie «Checkpoint Säntis» oder «Hotel Tanne» inszenierten sie bereits erfolgreich ortsspezifische, innovative Stücke. Im neuen Projekt «Das glückselige Leben» entwickeln sie zusammen mit drei AutorInnen, SchauspielerInnen, MusikerInnen und rund 70 Laien ein einmaliges Theatererlebnis.

Das Rahmenprogramm rund um das Freilufttheater beinhaltet ein mehrteiliges Angebot, das als fester Bestandteil des Projekts von Anfang an mitentwickelt wird und ganz unterschiedliche Zielgruppen im Dorf und aus der Region schon sehr früh am Projekt teilhaben lässt und sie für die Themen sensibilisiert. Bereits bestehende und zum Teil neu angepasste Vermittlungsprojekte der Region werden ins Rahmenprogramm integriert. Die Angebote sind über www.kklick.ch Kulturvermittlung Ostschweiz buchbar.

Informationen zum Freilufttheater oder für Interessierte, die mitwirken möchten, finden sich unter: www.dasglueckseligeleben.ch



VEREIN PANOPTIKUM, TROGEN

Machen Sie mit!

Vom 16. August bis 14. September 2019 wird Trogen zum Schauplatz für das Freilufttheater «Das glückselige Leben» auf dem historischen Landsgemeindeplatz. Das Dorf Trogen verwandelt sich während 16 Aufführungen in eine Bühne, und auf einem inszenierten Rundgang, eingebettet in die Kulissen der prächtigen Zellweger-Paläste, erlebt das Publikum die individuelle Suche der Protagonisten nach dem Glück.

Der Trägerverein Panoptikum sucht für die Produktion interessierte Menschen aus der Region, die Theater aus nächster Nähe miterleben und auf, neben, hinter der Bühne oder im Rahmenprogramm mitwirken und mitgestalten möchten. Alles, was du brauchst, sind Herzblut, Teamgeist und Freude am Theater.

Erlebe die Theaterbühne als Laiendarsteller, baue mit an den Bühnenelementen und Installationen, lege Hand an beim Nähen der Kostüme, unterstütze die Requisite oder helfe neben der Bühne mit und trage zum Gelingen dieses einmaligen Erlebnisses bei. Trogen wird mit dir zur Bühne, und du erlebst Theater mittendrin.

Für Schulklassen, Vereine, Gruppen oder auch Einzelpersonen bietet das Rahmenprogramm mit seinen Angeboten einen Blick hinter die Kulissen und eine Vertiefung der Thematik: Theaterworkshops, Radioworkshops, Führungen, ein Besuch der Hauptproben oder das eigenständige Mitsammeln von Geschichten, machen dich zu einem Teil des Theaters.

Die Angebote des Rahmenprogramms können über die Plattform www.kklick.ch Kulturvermittlung Ostschweiz gebucht werden.

Info-Anlass zum Gesamtprojekt

Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dasglueckseligeleben.ch/mitwirken

**Donnerstag, 6. September 2018,
19.00 Uhr,
Hotel Krone, Trogen**

www.cornelia-wohnen.ch

Eigentumswohnungen
zu verkaufen

1.5 Zi Wohnung
2.5 Zi Wohnung
3.5 Zi Wohnung
4.5 Zi Wohnung
Atelier



Baubeginn 3. September 2018
Fertigstellung Ende 2019



Apfelberg ImmoService AG 071 223 77 55 www.apfelberg.ch

TAI CHI
CHUAN

Neue Anfängerkurse
in Speicher/Bendlehn
jeweils ab Januar, März
und September

Der Einstieg ins
Chi Kung / Qi Gong
ist jederzeit möglich

Kursleiter: Guido Ernst
Tel: 076 581 42 90
info@itcca.ch • www.itcca.ch

Suche
Einstellplatz
für
Wohnmobil
in
Speicher
(und Umgebung)

rocolor400@gmail.com



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZEL 071 788 33 33 • SPEICHER 071 343 72 33
WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

«schaffe
und gnüsse»

Therapie, Rehabilitation und
Prophylaxe unter einem Dach



Ihrer
Gesundheit
zuliebe

Wehrle Physiotherapie - Dorf 3 - 9042 Speicher
Tel. 071 344 17 60 - www.wehrle-physio.ch

Do. 20. September 2018 /
Gabriela Krappf's Songbook
Die Musik von Gabriela Krappf (Vocal/Piano)
und Peter Lenzin (Saxophon)
reicht von Pop über Folk bis Jazz

HOFKONZERTE
IM AGLIO & OLIO

AGLIO & OLIO ab 18 Uhr geöffnet –
Konzertbeginn 20:15, Eintritt kostenlos

AGLIO & OLIO | Zaun 5-7 | 9042 Speicher
Telefon 071 343 80 80 | www.aglioelio.ch

Volkstümliche Klänge und sonntägliches Schlemmen
12 bis 15 Uhr – Eintritt ist kostenlos.

Sonntag, 2. Sept. 2018, 12-15 Uhr
«Strichmusik Vielsaitig»

STOBETE
IM AGLIO & OLIO

AGLIO & OLIO | Zaun 5-7 | 9042 Speicher
Telefon 071 343 80 80 | www.aglioelio.ch



Kursangebot

- Qi Gong
- Chin. Bewegungsübungen
- Tai Ji Quan
- Schattenboxen
- Shaolin Quan
- Kung Fu
- Workshops
- Retreats
- Privatlektionen

Kontakt

Petra Martinet-Rusch
Konkordiastrasse 11
9000 St. Gallen
Tel. 079 269 27 89
martinet@kunstderenergie.ch

KunstderEnergie.ch

GEMISCHTER CHOR SPEICHERSCHWENDI**«Wir wollen einen Dorfchor»**

Die Freude am Chorgesang soll weiterleben, auch in Speicher-Trogen. Es freut uns, dass die ehemaligen Chöre Frauenchor Speicher und Männerchor Eintracht Speicher sich nun zusammensetzen und einen neuen Chor gründen möchten.

Da der Gemischt-Chor-Speicherschwendi ebenfalls ein aktives Chorleben hat und nach dem Zeitungsbericht einige Rückfragen kamen, ob sich denn dieser Chor nun auch aufgelöst habe, möchte seitens des Gemischt-Chores dies mittels diesem Beitrag klargestellt werden.

Wie im Artikel richtig geschrieben wurde, haben der Frauenchor Speicher wie auch der Männerchor Eintracht Speicher im Juni ihre Auflösung bekanntgegeben. Auch in Trogen gibt es schon länger kein entsprechendes Angebot mehr.

Eines ist jedoch nicht korrekt geschildert worden; es gibt noch einen Chor im Dorf! Der gemischte Chor Speicherschwendi ist immer noch sehr aktiv!

Zurzeit sind die Sängerinnen und Sänger zusammen mit der Dirigentin Andrea D'Intino sowie auch die ganze Theatergruppe wieder voll in den Vorbereitungen für die beliebten Unterhaltungen am 10., 17. und 18. November 2018.

Der gemischte Chor Speicherschwendi bedauert sehr, dass die beiden Chöre aufgeben mussten. Wie Frau Gubler jedoch richtig festgehalten hat: «Aber einen Chor brauchen wir – ohne einen solchen fehlt in Speicher und Trogen einfach etwas.»

Dieser Meinung schliessen wir uns selbstverständlich voll und ganz an! Der

gemischte Chor Speicherschwendi pflegt ja bereits das für einen neuen Chor vorgeschlagene Liedergut. Allerdings, da auch wir jederzeit mehr Sängerinnen und Sänger gebrauchen könnten, laden wir alle Ehemaligen sowie auch neu Interessierte ein, bei uns mitzusingen.



Unsere Chordamen

J. S. BACH-STIFTUNG**Weltklasse-Bach im Appenzellerland**

Mit einem Festgottesdienst in der evangelischen Kirche Teufen sind die dritten Appenzeller Bachtage zu Ende gegangen. Die Veranstalter sind zufrieden und blicken auf ein rundum gelungenes Festival zurück.

Es ist eine stolze Bilanz für ein kleines, familiäres Festival: Während fünf Tagen fanden in St. Gallen und dem Appenzellerland 24 Konzerte und Veranstaltungen statt. Etwa 5000 Besuchende liessen sich von diesem umfassenden Programm zum Thema «Bach-Bilder» – dem diesjährigen Thema des Festivals – inspirieren. Den Abschluss bildete am Sonntag, 19. August, ein festlicher Gottesdienst.



Die Musik wurde entsprechend der zu Bachs Zeiten üblichen Aufführungspraxis in den Gottesdienst integriert.

Ein Vokaloktett der J.S. Bach-Stiftung und die singende Kirchgemeinde sorgten für den krönenden Abschluss der diesjährigen Bachtage.

Bachtage als Ergänzung zur monatlichen Kantate

Die Appenzeller Bachtage finden seit 2014 alle zwei Jahre statt. Nach drei ge-

lungenen Ausgaben prüfen die Veranstalter nun, wie und in welchem Rahmen die Bachtage künftig stattfinden werden.

Sie sind eine bewusste Ergänzung zu den monatlichen Aufführungen der Bachkantaten unter der Leitung von Rudolf Lutz in Trogen.

Die J.S. Bach-Stiftung bringt bis 2027 das gesamte Vokalwerk von Johann Sebastian Bach zur Aufführung.



DONNSCHTIG-JASS

Kein Donnschtigjass in Speicher, leider ...

Im Jassduell vom 9. August in Frenkendorf gelang es dem Team Speicher leider nicht, das Team Heiden zu schlagen. Somit fand der Donnschtigjass vom 16. August in Heiden statt. Ganz klar gewonnen hätte Speicher die Fanggruppenwertung, wenn es denn eine solche gäbe: 70 Fans reisten im Car an, und das Jassteam wurde im Kleinbus kurz zuvor von Hans Graf sicher an den Austragungsort gefahren, wo Dani Müller, OK-Präsident Peter Abegglen und die SF-Verantwortlichen zum Empfang bereitstanden. Trotz lautstarker Unterstützung, unter anderem mit Schellen, reichte es nach fünf spannenden Jassrunden nicht ganz, Karten- und Spielglück waren anders verteilt.

Das OK möchte sich bei allen Beteiligten, die in den Startlöchern bereitstanden für eine allfällige Durchführung in Speicher, ganz herzlich bedanken. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass in Speicher die Bereitschaft, sich für einen solchen Grossanlass zu engagieren, da ist. Ein grosser Dank geht auch an den Gemeinderat, der in grosszügiger Weise für alle Eventualitäten eine Defizitgarantie gesprochen und darüber hinaus Unterstützung gewährt hat.

Die Bilder von Lukas Weibel sollen einen Eindruck vom Duell Heiden gegen Speicher in Frenkendorf vermitteln.

Fotobuch als Erinnerung

Ein wunderschönes Fotobuch (A4, Quer, Spiral, 48 Seiten) mit Fotos rund um den

Donnschtig-Jass in Frenkendorf und Heiden kann zum Preis von CHF 37.95 mit Angabe der vollständigen Adresse bis zum 15. September 2018 bei Lukas Weibel Züst bestellt werden: T 071 344 22 88 oder E-Mail weibel.speicher@bluewin.ch

Fazit des OK-Präsidenten

Obwohl wir auf der Zielgeraden ausgeschieden sind, sind für mich folgende Punkte ganz wichtig gewesen: Das OK hat mit dem guten Mix von «erfahrenen Hasen» und jungen, resp. «neuen» Leuten sehr gut harmoniert. Die Vorbereitungen sind alle zeitgerecht und vollständig erledigt worden: Speicher wäre 100%ig einsatzbereit gewesen!

Auf die Unterstützung durch Vereine und Bevölkerung ist in Speicher immer wieder Verlass.

Der Gemeinderat zeigt mit seiner Unterstützung Wertschätzung gegenüber Vereinen und allgemein der Freiwilligenarbeit im Dorf. Das Ziel, mit einem solchen Anlass im Dorf Leute verschiedener Herkunft, verschiedenen Alter zusammenzubringen, um gemeinsam Erinnerungen zu schaffen, ist erreicht worden. Auch wenn es nicht zum grossen Event kam: Das Qualiturnier im April im Bären war ein solcher Anlass, ein weiterer war die Fanreise nach Frenkendorf, und in Heiden kam noch der Abschied von «unserem» Jassschiedsrichter Dani Müller dazu.

Peter Abegglen, OK-Präsident







Kurs- und Veranstaltungskalender

1. September, 10-13 Uhr
St. Gallen backt. St Galler Bürli und Bierbrot backen mit dem Team der Manufaktur Tobler.

13. September, 17-19 Uhr
Steamer Seminar: Welcher Steamer passt zu Ihnen? Orientierungshilfe und kulinarisches Erlebnis.

22. September, 10-12 Uhr
Sauerkraut und Kimchi Workshop. Fermentieren mit Sauer&Lustig.

27. Oktober, 10-13 Uhr
St. Gallen backt. Bürli und Winterbrot backen mit Manufaktur Tobler.

29. Oktober, 18-22 Uhr
«Ganz wild auf Wild». Kochkurs mit Fabian Devos.

17. November, 10-13 Uhr
St. Gallen backt. Bürli und Dinkelzopf backen mit Manufaktur Tobler.

Ort:
Baumann AG Der Küchenmacher,
St.Leonhardstrasse 78, 9000 St.Gallen

Information/Anmeldung:
kuechenbau.ch oder **071 222 61 11**



BAUMANN
Der Küchenmacher

Inauen
DORFGARAGE
SPEICHER

dorfgarage-inauen.ch
071 344 42 28
Wies 26, 9042 Speicher
Service und Verkauf aller Marken

**Gartenbau
Gartenpflege
Baumpflege**

– Ihr Partner für Planung und Ausführung

SCHEFER
GARTENGESTALTUNG

Stadel / Truggen
071 833 13 03 / 078 766 58 13
www.schefer-gartengestaltung.ch

STUTZ BAUNTERNEHMUNG
SPEICHER
www.stutzag.ch

**Ob Sie bauen oder renovieren -
auf uns ist Verlass**

Aus einer Hand:
Buchhaltung ✓
Jahresabschluss ✓
Lohnadministration ✓
Steuern ✓

Wir freuen uns, Sie bei Ihren Anliegen zu unterstützen. Rufen Sie uns an!

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

Steffen
Norbert Steffen
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Betriebsökonom FH

Rott
Barbara Rott
Dipl. Controlling-
u. Rechnungs-
legungsexpertin
Betriebswirtin
(VWA)

Bester Berater, Seit 2005

Rott · Steffen + Partner GmbH
Hauptstrasse 21
Bahnhofsgebäude, 1. Stock
CH-9042 Speicher
Telefon +41 71-787 80 80
Telefax +41 71-787 50 50
E-Mail info@rs-partner.ch
Web www.rs-partner.ch

YOGA und Meditation

Start 5.9.2018, jeweils Mittwochs 19.30h-20.45h,
Schulhaus Speicherschwendi, Infos: 071 555 67 41

Thai Yoga Massage (TYM)

Anmeldung Speicherschwendi: 071 555 67 41
Andrea Eggenberger, Yogalehrerin und TYM-Therapeutin
www.yoga-thaiyogamassage.ch

PRO JUVENTUTE AR

Erziehungs- und Elternberatung

Haben Sie als Eltern bisweilen Fragen zur Erziehung Ihrer Kinder? Sind Sie unsicher, ob Sie sich in bestimmten Situationen richtig verhalten? Fühlen Sie sich von neuen Medien überfordert? Bekun-



den Sie Mühe, wenn es im Kindergarten oder in der Schule zu Problemen kommt? Streiten Ihre Kinder häufig? Fühlen Sie sich von Ihren Kindern ignoriert? Ist das Zusammenleben in der Familie gestört? Wenn Sie eine dieser Fragen mit Ja beantworten, können Sie sich gerne bei mir melden – gemeinsam finden wir eine Lösung. Die kantonale Erziehungs- und Elternberatung ist ein Angebot für alle Eltern in den ausserrhodischen Gemeinden.

*Priska Bachmann,
Eltern- und Erziehungsberaterin*

Pro Juventute AR
Windegg 4, 9100 Herisau
Telefon 071 351 71 46 oder
071 351 15 90
E-Mail erziehungsberatung@projuventute-ar.ch

Die Beratungen finden in Herisau, Bühler und Heiden statt. In besonderen Fällen ist auch ein Besuch bei Ihnen zu Hause möglich.

HAUS VORDERDORF

Seniorentheater

Die erfolgreiche Wanderbühne Seniorentheater St.Gallen präsentiert mit dem Stück Feminine Charme von Frieder Handschin «E Nochbarschaftsaglägeheit» in der «Klari Bsitzverhältnis die beschte Voruussetzige für klari nachberschaftlich Beziehung sind.»

Zum Inhalt nur so viel: Zwei Paare kaufen je einen Hausteil im gleichen Doppelhaus.

Die Bedürfnisse sind verschieden, die Gärten klein. Begreiflich ist, dass es zu Konflikten kommen kann.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, für künftige Anlässe wird eine Kollekte erhoben. In unserem Restaurant Veranda haben Sie die Möglichkeit, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

**Freitag 14. September,
14.30 – ca. 15.30 Uhr**

**haus vorderdorf, Wäldlerstrasse 6,
9043 Trogen, im neuen Haus Bubenrain**

Parkplätze: Einige vor dem Haus, weitere auf dem Spitzacker beim Feuerwehrdepot.

Das Senioren-Theater St.Gallen und das Team haus vorderdorf freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen gute Unterhaltung.

PRO SENECTUTE AR

Erlebniskalender

Das neue Kursprogramm von Pro Senectute AR heisst jetzt Erlebniskalender und erscheint Anfang September. Die Auswahl an Erlebnissen ist gross und hat für jeden Geschmack etwas dabei. Neue Kurse wie Jodeln oder Weben mit dem Tischrahmen ergänzen das bereits bestehende und beliebte Angebot. Bestellen Sie noch heute den Erlebniskalender unter Telefon 071 353 50 30 oder blättern Sie darin online unter: www.ar.prosenectute.ch



HAUS VORDERDORF UND PRO SENECTUTE

Vorsorgeauftrag

Wie weit kann ich mit einem Vorsorgeauftrag über meine Urteilsunfähigkeit hinaus bestimmen, z.B. bei Hausverkauf, und wann muss die KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) eingreifen? Wer entscheidet, wann und ob ich ins Pflegeheim gehe? Für welche Geschäfte kann der noch urteilsfähige Ehegatte den nicht mehr urteilsfähigen Ehegatten vertreten? Peter Dörflinger, Leiter KESB AR, wird im Referat sowie in der anschliessenden Fragerunde auf diese und weitere Themen rund um die Selbstbestimmung eingehen. Anschliessend Apéro mit der Möglichkeit für persönliche Gespräche und gemütliches Verweilen.

Kollekte, Anmeldung nicht notwendig
Montag, 3. September 2018, 18.30 – 20.00 Uhr
haus vorderdorf, Seminarraum, Wäldlerstrasse 6, 9043 Trogen

Weitere Informationen unter: 071353 50 30 oder www.ar.prosenectute.ch

FARBGESTALTUNG

Leo Sutter

Beratung – Konzept – Malerei

Gossau Herisauerstrasse 81 9200 Gossau
071 385 55 31 Fax 071 385 58 72
Speicher Obere Kohlhalde 41 9042 Speicher
Mail su@leo-sutter.ch
Web www.leo-sutter.ch

LEO SUTTER



UMBAU BY WELZ

Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG

Schreinerei aus Leidenschaft

WELZ AG
Bühlerstr.10 | 9043 Trogen
Tel. 071 344 19 57
www.welz.ch

Wer mit uns druckt,
schont die Umwelt.



Wir sind die einzige komplett wasserlose Offsetdruckerei der Schweiz:

Unkonventionell



Wir arbeiten nach einem umfassenden Umwelt- und Qualitätsmanagement:

Schonend



Wir produzieren unseren eigenen Strom mit einer Photovoltaikanlage:

Sparsam



Wir sind mit Hybridfahrzeugen unterwegs und entlasten so unsere Luft:

Umweltbewusst



Wir nutzen die Abwärme aus der Produktion zur Gebäudeheizung:

Nachhaltig

lutz

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

DruckereiLutz.ch/Umweltschutz

CHLEIDEREI

Kinderkleider, die mitwachsen? – Ja!

Kennen Sie das: In jeder Saison räumen wir den Kleiderschrank unserer Kinder um. Die Sommerkleider raus, die Winterkleider rein. Doch – verflixt und zugenäht – die Kleider passen schon wieder nicht mehr.

Bekannterweise wachsen Kinder, Kleider aber nicht. Als nachhaltig handelnder Mensch kaufe ich nicht ständig neue Kleider. Denn dies benötigt viele Rohstoffe und verursacht viel textilen Abfall. Inspiriert von der textil geprägten Ostschweiz hab ich mir gedacht: Da muss

es doch eine Lösung geben. So habe ich die Nähmaschine entstaubt und begonnen, erste einfache Rockverlängerungen umzusetzen. Zum Glück hat meine Tochter das Talent, Kritik sehr direkt und offen zu äussern, sodass sich meine Technik schnell verfeinert hat.

Vor einigen Monaten durfte ich hier in Speicher meine kleine Firma Chleideri Schweiz GmbH registrieren lassen. Hier werden nachhaltige, mitwachsende Kinderkleider entwickelt. Produziert werden die Kleider dann in Deutsch-

land und Polen – selbstverständlich unter fairen Bedingungen.

Aktuell können über www.chleideri.com vier Mädchenkleider gekauft werden. Im September kommen weitere Wintermodelle hinzu.

Als studierte Betriebsökonomin war es mir von Anfang an klar, dass es schwierig sein wird, im übersättigten Textilmarkt mit einer kleinen Marke Fuss zu fassen. Aus ideologischen Gründen wollte ich es trotzdem wagen. Dass es jedoch so zäh wird, habe ich nicht gedacht.

Zur Finanzierung meines nächsten Projektes bin ich deshalb auf die Unterstützung der Speicherer Bevölkerung angewiesen. Die Kleiderauswahl soll um mitwachsende Hosen erweitert werden. Unterstützen können sie mich unter: www.startnext.com/chleideri. Bitte lassen Sie sich nicht von der Registrierung abschrecken, es werden nur Name, Vorname und Mailadresse benötigt.

Mit einem Chleideri-Kleid sehen unsere Kinder nicht nur zauberhaft aus, sie tragen ein nachhaltig und giftstoffreies Lieblingsstück. Sie setzen so ein persönliches Statement gegen die Ausbeutung von Näherinnen und für den Schutz unseres wunderbaren Planeten. Und dies aus unserem schönen Speicher!



Mönchsgrasmücke. Hans Aeschlimann, Trogen

AMT FÜR UMWELT – FÖRDERPROGRAMM ENERGIE

Attraktive Förderbeiträge

Appenzell Ausserrhoden intensiviert die Förderung in den Jahren 2018–2020! Neben den bekannten Bereichen werden neu auch Batteriespeicher für Fotovoltaikanlagen, Minergie-P-Neubauten und Impulsberatungen für einen Heizkesseleratz unterstützt.

Wer im Kanton eine Liegenschaft besitzt und bei der Sanierung der Gebäude auf effiziente Energienutzung und erneuerbare Energie setzt, kann bereits seit 2000 von Fördermitteln des Kantons profitieren. Seit Februar gilt nun das aktuelle Förderprogramm Energie für die Jahre 2018 – 2020. Die bewährten Fördermassnahmen wurden auch im neuen Programm weitergeführt, zusätzlich aber neue Förderbereiche aufgenommen. Dank der kurzfristig erhöhten Bundesbeiträge können Liegenschaftsbesitzer dieses Jahr bei mehreren Fördermassnahmen von deutlich höheren Beitragssätzen profitieren.

Höhere Beiträge in vielen Bereichen!

Für Wärmedämmmassnahmen an der Gebäudehülle von bestehenden Bauten sowie umfassende Gesamtanierungen mit Minergie-Zertifikat wurden die Beitragssätze angehoben. Ebenfalls höhere Beiträge gibt es für den Ersatz einer mit Öl, Gas oder elektrisch betriebenen Heizungsanlage durch eine kleine automatische Holzfeuerung oder eine Wärmepumpe mit Erdwärmesonde sowie bei einer Ergänzung der bestehenden Haustechnik mit einer ther-

mischen Solaranlage.

Neu: Fördermittel für Minergie-P-Neubauten, Batteriespeicher für Fotovoltaikanlagen und Impulsberatung Heizersatz

Einige Massnahmen wurden neu lanciert: So können neu Fördermittel für Minergie-P-Neubauten beantragt werden. Zusätzlich werden die Zertifizierungsgebühren für den Minergie-Standard übernommen. Auch stationäre, fabrikneue Batteriespeicher für bestehende oder

zungsoptimierung auf. Die Beratung kostet den Gebäudebesitzer – abgezogen aller Fördermittel – nur noch Fr. 100.–.

Förderung beantragen können private Liegenschaftsbesitzer, private oder öffentliche Unternehmungen sowie auch die Gemeinden.

Eingereichte Projekte sind innerhalb von zwei Jahren nach der Beitragszusicherung zu realisieren.



neue Fotovoltaikanlagen werden finanziell unterstützt. Wer über einen Heizungsersatz nachdenkt, kann zudem beim Verein Energie AR/AI eine Impulsberatung Heizkesseleratz anfordern. Die Beratung dauert maximal 2 Stunden und zeigt die verschiedenen Möglichkeiten einer Hei-

Finanziert werden die Massnahmen des kantonalen Förderprogramms aus der Teilzweckbindung der CO₂-Abgabe sowie zu einem kleineren Teil aus jährlich zu budgetierenden kantonalen Mitteln.

Detaillierte Informationen zum kantonalen Förderprogramm Energie 2018–2020 finden Sie auf www.energie.ar.ch unter der Rubrik «Förderung».

Gesuche sind elektronisch über das Webportal «Das Gebäudeprogramm» zu erstellen (<https://portal.dasgebaeudeprogramm.ch/ar/>).

Der unterschriebene Antrag ist mitsamt den notwendigen Beilagen auf postalischem Weg einzureichen.

Bei Fragen zu den Förderbedingungen und zur Gesuchsabwicklung steht Ihnen der Verein Energie AR/AI zur Verfügung (071 353 09 49 oder info@energie-ar-ai.ch).



VEREIN CAFÉ BLUME

Café zur Blume in Jubiläumsblüte

Einen besonderen Ort mit vielfältigem Angeboten auf die Beine stellen – diese Idee liess drei Speicherer Frauen über längere Zeit nicht mehr los. Umgesetzt haben sie sie 2013 mit dem Haus zur Blume an der Hauptstrasse 11, das nun seit über fünf Jahren Kunden und Gäste empfängt.



Früher befand sich in jenem Haus der Laden von Elektro Speicher-Trogen AG. Nach dessen Schliessung ergab sich im Zusammenwirken mit dem claro-Laden und der Fantasia Wolle GmbH die Möglichkeit, die Liegenschaft neuen Nutzungen zuzuführen und auch ein Café zu realisieren. «Zu viert haben wir ein Grundkonzept für

das Café erarbeitet, in das einiges an Angebotsideen einfluss. Nach den Sommerferien 2013 erfolgte dann der Startschuss», erinnert sich Sylvia Kaeser als treibende Kraft hinter dem ganzen Projekt. Zu Beginn seien sie leicht beargwöhnt worden. Doch mittlerweile habe sich das Café zur Blume etabliert und könne auch auf Stammgäste zählen.

Erweitertes Angebot

Die Initiantinnen wollten es nicht beim Ausschank von alkoholfreien Getränken und beim Angebot von selbstgemachten Backwaren belassen.

So gibt es im stubenartigen Gasträum Märlinachmittage, Strickrunden, Kleider-tauschabende oder monatlich wechselnde Ausstellungen. Was Letztere betrifft, so haben schon viele Dorfbewohnerinnen und -bewohner – aber auch Auswärtige – Gelegenheit erhalten, Arbeiten von unterschiedlichster Ausprägung zu präsentieren. Auch eine rege benutzte Näh-Ecke wurde eingerichtet. Vor der Adventszeit findet jeweils ein Bring-/Hol-Markt für Weihnachtsdeko statt.

Verein als Trägerschaft

Getragen wird das Café, zu dem hinter dem Haus auch ein Gartensitzplatz gehört, von einem nicht gewinnorientierten Verein. Die Mitarbeitenden verzichten auf einen Lohn und stellen sich ehrenamtlich zur Verfügung «Die Rechnung geht einigermaßen auf», stellt Sylvia Kaeser fest. «Wenn wir einen Gewinn erwirtschaften, so wird ein Teil davon für karitative Zwecke gespendet. Wir betreiben das Café, mit dem wir Familien mit Kindern ansprechen wollen, mit ungebrochener Lust und Freude.»

Neue Mitarbeitende sind jederzeit herzlich willkommen.

Geöffnet hat das Café zur Blume von Dienstag bis Freitag (9.00 – 11.30 und 14.00 – 18.00 Uhr) sowie samstags (9.00 – 11.30 Uhr).

In den ersten beiden Septemberwochen wird das 5-Jahres-Jubiläum mit einer Glückslosziehung gefeiert. Herzlich willkommen!

PFADI SPEICHER

Sommerlager im «Ausland»

In den ersten beiden Sommerferienwochen führte die Pfadi Speicher das traditionelle Sommerlager mit dem Thema Robin Hood durch. 30 Pfadis gingen dabei ins «Ausland» nach Balzers FL. Die Anreise bewältigten sie per Velo. Das Wetter war wie den ganzen Sommer durch schön und heiss. Zum Glück konnten sie das Wasser direkt von einem Reservoir in der Nähe beziehen. Mitten durch den Lagerplatz verläuft die Landesgrenze zur Schweiz. Dieser Fakt bekam durch das heisse Wetter in der zweiten Woche noch grosse Bedeutung, denn der Kanton Graubünden erliess ein Feuerverbot.

Doch die Küche stand zum Glück im Fürstentum Liechtenstein. In den letzten Tagen galt dies dann auch für den gesamten Lagerplatz. Die Pfadis organisierten sich dann bei einer Metzgerei einen Gasgrill. Auch die Pios (15–16 jährige Pfadis) waren mit ihrer Unternehmung

international unterwegs. In der ersten Woche der Sommerferien umrundeten sie ebenfalls auf dem Velo den Bodensee. Sie wurden von

zwei Leitenden begleitet und trafen sich an einem Abend mit deutschen Pfadis zum Austausch.





Frischblumen, Gestecke,
Kerzen, Schmuck, diverse
Pflanzen und Geschenke
Hochzeit & Trauerfloristik

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 09:00 - 11:30
13:30 - 18:30
Samstag 09:00 - 15:00

Ursula Koller

Unt. Bendlehn 1
9042 Speicher
071 340 03 56

**andreas
Grat**
Baugeschäft

Maurerarbeiten
Hoch- und Tiefbau
Umgebungsarbeiten
Umbauten
Neubauten
Kern-/Betonbohrungen

Buchschwendi · 9042 Speicher
Telefon 071 344 48 94 · Telefax 071 344 48 93

bengtson zahnmedizin



TRIOS 3® ist eine eingetragene Marke der 3Shape Trios A/S.

Digitale Abformung

Die Abformung der Zähne ist das wichtigste Bindeglied zwischen der zahnärztlichen sowie kieferorthopädischen Behandlung und der zahntechnischen Arbeit, um einen perfekt sitzenden Zahnersatz herstellen zu können. Hierfür werden Modelle benötigt welche die Verhältnisse im Mund exakt wiedergeben. Manchem Patienten ist jedoch schon der Gedanke an die Abdrucknahme beim Zahnarzt unangenehm und Brech- beziehungsweise Würgereiz können zu großer Angst vor einem Zahnarztbesuch führen, oder gar eine Phobie noch zusätzlich verstärken. Dies muss nicht sein. Heute ermöglicht uns eine moderne und äußerst komfortable Technik fast berührungsfrei Abdrücke Ihres Kiefers zu nehmen. Hierbei wird mit einer kleinen hochauflösenden Kamera einem sogenannten intraoralen Scanner behutsam Zahn für Zahn sowie das Zahnfleisch abgetastet und 3D-Bilder direkt auf den Bildschirm übermittelt. Dies ermöglicht dem Zahnarzt eine sofortige präzise Kontrolle auf dem Bildschirm ob alle erforderlichen Daten wie Lage, Aussehen, Beschaffenheit der Zahnoberfläche, Abstand und Dimension für eine optimale zahnärztliche Versorgung vorhanden sind.

Vorteile:

- Verkürzte Behandlungszeit dank zeitsparendem Scan der Zähne oder gar weniger Besuche beim Zahnarzt notwendig
- Kostensparend
- Angenehme Behandlungsmethode für Patienten die unter Würgereiz oder Atemnot leiden
- Mit sofortiger naturgetreuer Visualisierung des Resultates am Bildschirm ist es uns möglich Ihnen die Behandlung besser zu veranschaulichen
- Herstellung von einem perfekt passendem Zahnersatz oder einer Schiene sind aufgrund von einem hochpräzisem Scan mit anschließen der volldigitalen Planung und Übermittlung an den 3D Drucker oder Fräsmaschine möglich
- Umweltfreundliche Methode da kein Abformmaterial und Gips mehr benötigt wird

**Eine digitale Abformung
«ist mehr wie nur ein Abdruck»**

JUBLA SPEICHER-TROGEN

Eintauchen in die kunterbunte Jubla-Welt

Anerkennung, Präsenz, Aufmerksamkeit, Wertschätzung, Positionierung, mehr Mitglieder, Gehör in der Gesellschaft: Das alles wünscht sich Jungwacht Blauring! Deshalb setzt sich die Jubla am Samstag, 8. September 2018, schweizweit in Szene. Am nationalen Jubla-Tag laden Scharen aus der ganzen Schweiz die Öffentlichkeit auf eine Reise durch die Welt der Jubla ein. Dabei zeigen sie ihren Mitmenschen, was die Jubla ist und wofür sie einsteht: eine hochwertige und sinnvolle Freizeitgestaltung! Mit dabei ist auch Jubla Speicher-Trogen.

«Die kunterbunte Welt der Jubla – für mich, für dich, für Lebensfreu(n)de!»

Unter diesem Motto bietet der Jubla-Tag allen interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in die kunterbunte Welt der Jubla einzutauchen und sich von Lebensfreu(n)de anstecken zu lassen. Gemeinsam Abenteuer erleben, die Natur entdecken, Neues ausprobieren, Fähigkeiten entwickeln – am Jubla-Tag sind Freizeitpass und Lebensschule garantiert.

Treffpunkt: 8. September 2018 – Coiffure Bischof Speicher

Lebensfreu(n)de: was sich dahinter verbirgt, erfahren Kinder und Jugendliche am Jubla-Tag in Speicher. Ab 11.00 Uhr geht es los! Bei verschiedenen Jubla-Ak-

tivitäten können die Kinder und Jugendlichen die Jubla kennenlernen. Besuche unsere kreative Welt und sammle bei jedem Posten, den du besuchst, einen Stempel. Wenn die Karte voll ist, erhältst du einen 50 Fr.-Gutschein, den du bei der Teilnahme beim Sola 19 einlösen kannst. Erlebe ein rasantes Bobbycar-Rennen oder sei kreativ beim Freundschaftsbändelknüpfen, Speckstein schleifen. Selbstverständlich gehört auch ein feines Schlangebrot zum Programm. Auch Eltern und die interessierte Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen, Jubla-Luft zu schnuppern. Für sie gibt es leckeren Kuchen und Kaffee und alle wichtigen Informationen über die Jubla.

Ehrenamtliches Engagement für Kinder und Jugendliche

Die Gruppenstunden, Scharanlässe und Jubla-Lager werden allesamt von ehrenamtlichen Leitungspersonen gestaltet und durchgeführt. Ruth Metzler (Alt-Bundesrätin): «In der Jubla lernen Kinder und Jugendliche im ungezwungenen Rahmen, für sich selbst und andere einzustehen und Verantwortung zu übernehmen. Sie engagieren sich für unsere Gesellschaft und gestalten diese sowie ihre eigene Zukunft mit.»

Komm vorbei!

Eine Anmeldung ist für den Jubla-Tag nicht notwendig. Interessierte Kinder

und Jugendliche können mit oder ohne ihre Eltern vorbeikommen. Der Treffpunkt ist ab 11.00 Uhr bei Coiffure Bischof Speicher in wettergerechter Kleidung. Mehr Informationen unter: www.jublaspeichertrogen.ch oder unter jubla.ch/jubltag. Auskunft gibt zudem auch Luca Sonderegger, Tel. 076 431 10 96, Scharleitung@jublaspeichertrogen.ch.

Sommerlager 2018 Jubla Erlebnis-Express

Die beiden Jubla Scharen Speicher-Trogen und Rotbach waren vom 8. – 21. Juli mit dem Balanbata-Express unterwegs. Erstmals stoppt der Express in den Flumserbergen, in unserem schmucken Lagerhaus. Von dort aus ging es an mystische, futuristische Orte weiter.

Über den Wasserweg, mit einer rasanten Boottour, erreichten sie Akalanis im wunderschönen Rheintal. Dort traf man sich mit 50 Scharen und lebte für eine Woche in Zeltstätten in der Natur. Mehr zu den Erlebnissen der Jublaner gibt am Lagerrückblick.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Sola-Lagerrückblick:

Samstag, 15. Sept., 17.00 Uhr, im Pfarreizentrum Bendlehn in Speicher.





Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Dentalhygiene
Alterszahnmedizin
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Kinderzahnmedizin
Notfall

Dr. med. dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40
www.zahnarzt-teufen.ch

SpeiseRestaurant Spycher-Stöbli

Traditionelle Wildgerichte
ab Mitte September



Sönd Wilkomm im Stöbli

Fam. Tobler, Speicher
Di, Mi und Do geschlossen
www.spycherstoebli.ch
071/3441577

Chleiderer

chleiderer.com

Nachhaltige Kinderkleider, die mitwachsen.



Unterstützt das Unternehmen aus Speicher bei der Realisation von mitwachsenden Hosen unter www.startnext.com/chleiderer

Robert Gmeiner

Malerei / Tapeten und Aussenisolationen

Rütistrasse 7, 9037 Speicherschwendi
Tel: 071 344 47 90

Lindenstrasse 122, 9000 St. Gallen
Tel: 071 290 11 81 / 079 358 02 48
Fax: 071 290 11 82



Niemand kennt Ihren Volkswagen besser als wir.

Damit Ihr Volkswagen
ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Servicepartner aus der Region

Kreuz-Garage E. Bischof AG

Trogenerstrasse 1, 9042 Speicher
Tel. 071 344 29 90, www.autobischof.ch



EINWOHNERVEREIN SPEICHERSCHWENDI

Dorf- und Jubiläumsfest vom 23.06.2018

Bei traumhaften Wetterbedingungen bot das Dorf- und Jubiläumsfest, anlässlich des 111-jährigen Jubiläums des Einwohner- und Freizeitvereins Speicherschwendi, allen Generationen Gelegenheit, sich ungezwungen und in bester Festlaune zu begegnen. Neben den vielen Einwohnern aus Speicherschwendi freute sich der Einwohner- und Freizeitverein auch über die zahlreichen Gäste aus Speicher – ganz nach dem Motto: Speicher meets Speicherschwendi. Während der Kochclub Bären, der Einwohner- und Freizeitverein und die unverzichtbaren freiwilligen Helfer die Gäste kulinarisch verwöhnten, füllten sich der Fussballplatz und das Festzelt



immer mehr. Die Kinder und Jugendlichen tollten unermüdlich auf dem Jungle Fun Run und hüpfen und rutschten stundenlang auf der aufgeblasenen Hindernisbahn. Das Musikduo «Alpenflieger» und der gemischte Chor Speicherschwendi sorgten musikalisch für eine tolle Stimmung im Festzelt, wobei die Nachtschwärmer bis zu später Stunde im Barzelt weiterfeierten. Dies alles trug zu einem wirklich gelungenen Anlass bei!

Wir danken nochmals allen Helferinnen und Helfern für den unersetzlichen Einsatz vor, während und nach dem Fest. Euer Einsatz macht einen solchen Anlass überhaupt erst möglich. Bedanken möchten wir uns auch nochmals herzlich bei der Gemeinde Speicher für den grosszügigen finanziellen Zutupf.



GEMEINSCHAFTSLADEN IM BAHNHOF

Zwischenhalt Bahnhof

Seit dem 16. August ist es wieder möglich, im Bahnhof sogar ohne Bahnbenützung einen Zwischenhalt einzulegen. Der Nachfolgebetrieb des kafi97 ist eröffnet. Wie bereits mehrfach berichtet, wagen sich die Unternehmen Böhli sowie appenzeller fleisch und feinkost ag an ein neues Konzept: Eine Verkaufstheke bietet Brot, Conditorei- und Confiserieprodukte an, die andere Fleisch- und Wurst, jeweils ergänzt mit passenden weiteren Produkten. Ein kleiner Selbstbedienungsteil beinhaltet ein weiteres Sortiment gängiger Lebensmittel des täglichen Bedarfs. Das Bistro in Selbstbedienung ist räumlich leicht abgesetzt vom eigentlichen Ladenteil.

Am Eröffnungsanlass mit geladenen Gästen gaben die beiden Unternehmer Philipp Fässler und Markus «Böhli» Sutter ihrer Freude über das gelungene Werk Ausdruck. Sie bedankten sich bei den Handwerkern und



ausgefüllt werden. Im Smalltalk beim anschließenden Apéro zeigten sich die Gäste begeistert von Konzept und Ausstattung. Das



Kafi97 war seinerzeit mit dem Ziel gegründet worden, den Bahnhof zu einem Begegnungsort im Dorfzentrum zu machen. Genau das werde mit dem neuen Lokal weitergeführt.

*Peter Abegglen (Text)
Katja Hartmann (Bilder)*



Planern für die reibungslose Bauphase, bei den Nachbarn für ihr Verständnis für unvermeidlichen Staub und Baulärm, beim Vorstand der Genossenschaft Kafi97, der Gemeinde und den Appenzeller Bahnen für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Sie betonten nochmals die Ausrichtung des Betriebes auf – wo immer möglich – regionale Produkte, wobei mit Region vor allem das Appenzellerland gemeint ist. Qualität in jeder Beziehung sei das oberste Ziel, sowohl was die Produkte betreffe, als auch den Dienst am Kunden.

Die häufigsten Bahnбилете können auch an der Verkaufstheke erworben werden, und für Glückspilze, oder solche, die es werden möchten, können wieder Lottoscheine etc.



Philipp und Rosmarie Fässler, Markus Sutter sowie Heidi und Alfred Sutter

VEREIN OCHSNER

Sieben Jahre «Immer freitags»

Nach Jahren stetiger Aufwärtstrends muss das nur am Freitagabend geöffnete Ochsner an der Hauptstrasse eine geringe Frequenzeinbusse hinnehmen. An der unlängst durchgeführten 7. Mitgliederversammlung des Vereins Ochsner legte Präsidentin Heidi Bättig die entsprechenden Zahlen vor. So sank im letzten Betriebsjahr – es dauert jeweils von Juli bis Juni – die Zahl der Gäste um sechs Prozent, was mit einer entsprechenden Umsatzeinbusse einherging. Mit Blick auf die durchschnittliche Besucherzahl pro Abend fällt der Rückgang allerdings nicht so sehr ins Gewicht, verringerte sie sich doch lediglich von 43 auf 41.

Gruppe weggefallen

Den Rückgang konnte Heidi Bättig plausibel erklären. Sie erwähnte eine Gruppe von regelmässig erscheinenden Gästen, die stets «gut» konsumiert hatte, sich dann aber auflöste. Zahlenmässig ist das Ochsner damit ungefähr dort angelangt, wo es im Betriebsjahr 2015/16 stand. Es gab Abende, an denen über 70 Gäste das Temporärrestaurant aufsuchten, wobei die Monate im Herbst und Winter offensichtlich stärker zum Ausgehen animieren. Geschlossen blieb das Ochsner an Silvester, weil der Speicherer Chlausenschuppel an einem eigens eingerichteten Beizli im Kirchgemeindehaus Station machte.

Tourismusabgabe erlassen

Erfreuliches konnte Heidi Bättig in Sachen Tourismusabgabe vermelden. Nachdem vom Amt für Wirtschaft und Tourismus

aufgrund des neuen Tourismusgesetzes eine Rechnung über 200 Franken eingegangen war, richtete der Verein eine Einsprache an das Amt mit der Bitte, auf den Entscheid zurückzukommen.

Er machte dabei geltend, das Ochsner kenne lediglich sehr beschränkte Öffnungszeiten, sei nicht gewinnorientiert, und die Mitarbeitenden verrichteten ihren Dienst allesamt ehrenamtlich. Die Einsprache wurde vollumfänglich anerkannt und das Ochsner in der Folge von der Abgabepflicht entbunden. Selbstverständlich untersteht es gleichwohl der Aufsicht durch das Lebensmittelinspektorat. Eine entsprechende Kontrolle fiel ohne Beanstandungen aus.

Freiwilligenarbeit

Die 21 Einzel- und 32 Paarmitglieder des Vereins Ochsner trugen mit ihren Beiträgen zum günstigen Jahresergebnis 2017/18 bei. Sowohl der Jahresbericht als auch die Jahresrechnung fanden das ungeteilte Einverständnis der Hauptversammlung.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei der treuen Schar von 22 Mitarbeitenden, die dieses Jahr wieder mit viel Motivation und Einsatz als Freiwillige unbezahlt mitgearbeitet haben: im Service, in der Revision, Instandhaltung und Schaufensterdekoration. Ohne deren grossartigen Einsatz wäre es unmöglich, den Treffpunkt in dieser Form zu betreiben.

Martin Hüsler



RAIFFEISENBANK HEIDEN

Erfolgreich!

Die Raiffeisenbank Heiden erzielte im ersten Halbjahr 2018 ein gutes Ergebnis. Bei den Hypothekenausleihungen konnte weiterhin qualitatives Wachstum verzeichnet werden.

Die Hypothekenausleihungen der Raiffeisenbank Heiden wuchsen im ersten Halbjahr 2018 auf 679 Millionen Franken. Verglichen mit dem Vorjahreswert entspricht dies einer Steigerung von 2,3 Prozent. Die Kundeneinlagen sanken leicht auf 609 Millionen Franken. Die Bilanzsumme betrug per 30. Juni 2018 801 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Steigerung von 2,8 Prozent. Die Raiffeisenbank Heiden erzielte einen ausgezeichneten Geschäftserfolg von 2,47 Millionen Franken. Nach Bildung von weiteren Reserven und Abzug der Steuern konnte ein Periodengewinn von 235'964 Franken ausgewiesen werden.

Am 30. Juni 2018 zählte die Raiffeisenbank Heiden 7953 Mitglieder. Das neue Mitgliederangebot, welches exklusive Einblicke hinter die Kulissen von Schweizer Traditionsmarken gewährt, wurde bereits rege genutzt.

Sie finden den Halbjahresabschluss und die Medienmitteilung auch unter: www.raiffeisen.ch/heiden

Über die Raiffeisenbank Heiden

Die Raiffeisenbank Heiden Genossenschaft wurde 1906 gegründet und hat sich zu einer wichtigen Finanzdienstleisterin in der Region entwickelt. In den 3 Bankstellen arbeiten 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 3 davon sind in Ausbildung. Die Bank weist eine Bilanzsumme von rund 801 Millionen Franken aus und zählt 14'381 Personen zu ihren Kundinnen und Kunden. Davon sind 7953 als Genossenschaftler Mitbesitzer der Bank.



Bankleitung v.l.n.r.: Jürg Baumgartner, Vorsitzender der Bankleitung; Andreas Schmalz, Leiter Firmenkundenberatung; Roger Kast, Leiter Services; Walter Bischofberger, Leiter Finanz- und Kundenberatung; Marcel Künzle, Leiter Kreditberatung

VOLLEY SPEICHER

16. Parkvolleyturnier und Saisonbeginn

Zum 16. Mal fand das Parkvolleyturnier von Volley Speicher auf dem Buchensportplatz statt. 18 Teams trafen sich am 11. August bei besten Bedingungen zum sportlichen Plausch. Dabei gab es einige Generationenduelle – der Nachwuchs stösst nach!

Gewonnen wurde das Turnier von «Just for fun», das «Plan B» im Final besiegte. Bei den Einsteigern konnte «Vanille» den Fresskorb abholen. Die vollständige Rang-

liste kann auf www.volleyspeicher.ch nachgelesen werden. Nach den Sommerferien heisst es, auch den letzten Schliff im Training für die beginnende Meisterschaftssaison zu holen. Die 4.-Liga-Mannschaft startet am 9. September gegen VBC Andwil und kann am 25. September das erste Heimspiel gegen Bütschwil bestreiten. Das Plauschteam startete erst Ende September in die Meisterschaft gegen VBG Urnäsch.



AUSDAUERSPORT

Für den Ironman qualifiziert!

Anfang Juli ist die 60-Jährige Barbara Tettenborn beim Ironman European Championship in Frankfurt Europameisterin in ihrer Kategorie geworden: 3,86 km Schwimmen, 185 km Radfahren und 42,195 km Laufen.



Damit hat sich die Neurologin und Triathletin für den prestigeträchtigen Ironman auf Hawaii qualifiziert. Als Chefärztin an der Klinik für Neurologie am Kantonsspital St. Gallen (KSSG) kam sie vor rund 10 Jahren mit einem Gigathlon-Team zum Ausdauersport. Ihren ersten Triathlon hatte die Professorin 2008 bestritten, bis heute sind es neun «Ironman», zum zweiten Mal startet sie im Oktober auf Hawaii!

Noch eine Powerfrau!

Gaby Cavelti nahm die Herausforderung des Ultra-Trail «Allgäu Panorama Marathon» über 69 km mit 3200 Höhenmetern an und erreichte in der Zeit von 10 h 35 min 14 s den 23. Gesamtrang von 45 klassierten Damen!

DAMENTURNVEREIN

Mitenand ...

Wötsch di regelmässig bewege, bisch wiblich und 14ni xi, denn chum doch in DTV go luägä!

Jede Donnschtigobig vom achti bis am halbi zehni i dä Bueche-Turnhalle.

Und da hesch grad au no debii:

- Mitenand
- neu i Lüt kennelerne
- gmeinsami Ziel erreiche
- Turnfest bsueche
- Bewege
- Schwitze
- Usflüg unterneh
- Sonderturnstonde
- Spass
- Lache
- kichere

Mer freued üs uf di!



Mönchsgrasmücke. Hans Aeschlimann, Trogen

LA SPEICHER

Leichtathlet(inn)en in Form!

Noch vor den Sommerferien startete die LA Speicher erfolgreich an verschiedenen Anlässen, die eine Erwähnung wert sind.

Schülermeisterschaften Schaan

Für Fabian Lanker war es der erste Wettkampf in einem solchen Umfeld, wo er sich mit guten Leistungen in der vorderen Hälfte der jeweiligen Disziplinen-Rangliste findet.

Cédric Deillon bewies seine Form vor allem in den Disziplinen Sprint (08.03s), Hürden (12.79s), Weit (5,26m), Kugelsstossen (11.78m) und Speerwurf (33,58m), wo er jeweils persönliche Bestleistungen aufstellte.

Bei den Kleineren wagten sich Finn Sailer und Matteo Ganz an die Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf, wo sie mit guten Leistungen in der Mitte der Rangliste zu finden sind.

Jana Lauper und Amelia Widmer zeigten in ihrer Kategorie solide Leistungen in den Disziplinen Hoch, Weit, Speer, Hürden, Kugel und 1000m und platzierten sich durchwegs in der vorderen Hälfte der Rangliste; dies auch mit persönlichen Bestleistungen.

Léonie Hochreutener, Melanie Lanker sowie Madita Züst durften sich ebenfalls über einen erfolgreichen Wettkampf und neue Bestleistungen freuen.

Unsere Jüngsten, Alisa Blätter, Paula Thoma, Anina Walser, Rahel Zeller und Sabrina Zellweger, beobachteten ihre älteren Kolleginnen und Kollegen ganz genau und setzten die Trainingserfahrungen sauber um. Auch sie waren eine sehr erfolgreiche Truppe.

Turnfest Romanshorn

Die älteren Athleten unterstützten einmal mehr den Turnverein am Turnfest. Bei der Pendelstafette wurden alle eingesetzt und liefen eine gute Zeit.

Im Weitsprung wuchsen Sarah Lauper (4.96m), Nina Bürge (4.96m) und Fabienne Zellweger (4.62m) über sich hinaus und durften sich berechtigt über ihre Leistungen freuen. Dieselben Mädchen konnten den Turnverein mit der Note 10 im Hochsprung unterstützen. Seraina Schacht, Cédric Deillon und Mischa Unseld liefen im 800m gute Zeiten und lieferten ebenfalls eine gute Unterstüt-

zung im Vereinsergebnis. Zu guter Letzt trumpften die Kugelstösser Stefan Koller, Sabrina Wieland und Patrick Staub noch auf, wobei Patrick Staub den Erwartungen vollends gerecht wurde.

Regionen Meisterschaften Balgach

Mischa Unseld hat seine Stärke in den längeren Läufen gefunden. Sein erster Start über 2000m an den Regionen-Meisterschaften brachte ihm den hervorragenden 5. Platz.

Eine weitere Leistungssteigerung gelang Cédric Deillon, der sich im Hürdenfinal klar durchsetzte und die Konkurrenz überlegen gewann. Dasselbe galt für den 600m-Lauf und Kugelsstossen, jeweils verbunden mit neuen persönlichen Bestleistungen.

Fabienne Zellweger und Sarah Lauper stiegen in einem starken Teilnehmerfeld in den Wettkampf ein. Für beide gab es eine klare Leistungssteigerung im Sprint und im Hochsprung.

Jana Lauper lief es für einmal nicht ganz nach Wunsch. Dennoch konnte sie mit 1.47m im Hochsprung den 2. Platz belegen.

Munot-Meeting

Mit diesem Wettkampf zum Ferienbeginn sollte der erste Teil der Freiluftsaison abgeschlossen werden.

In einem kleinen, aber leistungsstarken Teilnehmerfeld absolvierten Cédric Deillon und die Geschwister Lauper ihren Wettkampf.

Die Resultate dürfen sich mehr als sehen lassen:

Cédric Deillon: Hoch 1.60m (1. Rang), Hürden 12.58s (1. Rang), Weit 5.29m (1. Rang)
Sarah Lauper: Hoch 1.45m (1. Rang), Hürden 14.20s (4. Rang), Weit 4.69m (2. Rang)
Jana Lauper: Hoch 1.40m (1. Rang), Hürden 10.70s (2. Rang), Weit 4.58m (2. Rang).

Frisch erholt ging es sofort nach den ersten Schultagen wieder ins Training. Motiviert bekamen die UBS Kids Cup Disziplinen den letzten Schliff für den Kantonalfinal in Herisau.

Mit nicht weniger als 40 Kindern war Speicher jeweils unter den besten 25 Teilnehmern in den entsprechenden Kategorien aus beiden Kanton Appenzell AR und AI zu finden.

Kantonalfinal swiss athletic Sprint und UBS Kids Cup

Am Vormittag vom 19. August war der kantonale Sprintfinal angesagt. Während einige Athleten auf den Start zugunsten des UBS Kids Cup am Nachmittag verzichteten, liefen sich andere mit dem Sprint-Finale warm. Fast in allen Jahrgängen konnten die Speicherer Kids eine Podest- oder Diplomplatzierung (für die sechs Erstplatzierten) erreichen.

Timea Rankl schnupperte das erste Mal Wettkampfluft. Sie liess die gesamte Konkurrenz ihres Jahrganges hinter sich und gewann souverän. Mit diesem Erfolg ist sie am Schweizerfinal in Lausanne startberechtigt.

Kurz nach dem Mittag ging es für die älteren Jahrgänge an den Start der UBS Kids-Cup-Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf. Jeder gab sein Bestes und wartete am Wettkampfe gespannt auf die Rangverkündigung.

Erstaunen bei den Eltern und den Kids, aber auch etwas Neid bei anderen gestarteten qualifizierten Teilnehmer aus dem Kanton Appenzell (AR+AI), denn die LA Speicher wurde mehrheitlich zu den Podestplätzen ausgerufen.

Tim Tschirky, Cédric Deillon, Finn Sailer und Timea Rankl dürfen als Gewinner in ihrer Kategorie die LA Speicher, respektive den Kanton Appenzell, am Schweizer Finale im Letzigrund in Zürich vertreten. Jana und Sarah Lauper können ebenfalls teilnehmen, da sie aufgrund ihrer Leistungen die Anforderungen erfüllen. Herzliche Gratulation.

Der Start nach den Sommerferien ist geglückt, und motiviert in den kommenden Trainings nochmals alles zu geben, um die noch anstehenden Wettkämpfe mit ebenso mit guten Ergebnissen abzuschliessen.



KRONE-SPEICHER.CH

GASTHAUS

Kronen Kalbs Metzgete



Mit viel Liebe
in kleinen Gluscht-
portionen
zubereitet und
hergerichtet.

Ein Dutzend kleine Kalbsge-
richte – klassisch, altbewährt
oder ganz neu interpretiert.
In kleinen Portionen zuberei-
tet damit Sie alles probieren
und kennenlernen können –
ohne Qual der Wahl.

Jeweils von Freitagabend
bis Sonntagabend:

7. – 9. September

14. – 16. September

Hauptstrasse 34 | CH-9042 Speicher
071 343 67 00 | info@krone-speicher.ch

Stress / Schlaflosigkeit

Stresszustände und Schlaflosigkeit vorbeugen und behandeln
mit unseren Therapien.

- sehr viele eigene Hausmarken-Rezepturen
- Herstellung und Abfüllung von wirksamen
Naturheilmitteln in unserer Drogerie

Auf unsere Beratung können Sie vertrauen.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheits-
fragen und Schönheit.



Für Neu- und
Umbauten
bieten wir moderne
und zeitgemässe
Holzbau Lösungen.

Wir beraten Sie gerne, Ihr Naef AG Team

Naturheilmittel aus dem Appenzellerland

Gesundheit und Schönheit

sonderegger

9042 Speicher 071 344 10 22
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!



Erfahrung
Fachkompetenz
Beratung



Zellerhof

ÄSE
erberg

r, 071 340 07 90

KICK DEFENSE

Erfolgreiche Gurtprüfungen

Bereits seit einem Jahr trainieren über ein Dutzend Jugendliche in Speicher Selbstverteidigung mit Kickboxen. Dabei werden traditionelle Kampfmethoden wie Karate, Taekwondo und Kung-Fu mit dem klassischen Boxen zusammengeführt. Dies mit dem Ziel, die altersgerechte Entwicklung positiv zu unterstützen und dadurch Körper, Geiste und Seele zu stärken.



Vor den Sommerferien galt es nun ernst: Nach mehreren Monaten intensiven Trainings und einer langen Vorbereitung fanden die ersten Gurtprüfungen statt.

Die Prüfungen richteten sich nach dem Prüfungsreglement «Kick-Defense S.K.D.S.» Die Schülerinnen und Schüler hatten dabei einen anspruchsvollen Konditionstest sowie einen technischen Test mit verschiedenen Fuss- und Fausttechniken zu bestehen. Ebenfalls wurden bereits diverse Schlagkombinationen und frontale wie seitliche Kampfstellungen geprüft.

Nach Auswertung der Prüfungsergebnisse konnten die Schülerinnen und Schüler am 21. Juni die neuen Gurte und Diplome in Empfang nehmen. Diese werden sie fortan mit Stolz und auch einer gewissen Ehrfurcht tragen. Denn der Gurt ist nicht nur Symbol der kämpferischen Leistung, sondern vielmehr ein Zeichen der Achtung, Disziplin und Freude am Sport.

Ignacio Moreno



Hinten: David Schär, Leann Moreno, Gian Krämer, Noa Bischof
Mitte: Fabian Fäh, Hjördis Weber, Lian Ubierto, Lucas Moreno, Leonie Willi, Nina Staubli
Vorne: Giancarlo Borraccia

ARMBRUSTSCHÜTZENVEREIN STEIN AR

SM Bronze

Nachdem Robin Bleiker bereits im Frühling über die 10m-Distanz an den Junioren-Schweizermeisterschaften der Armbrustschützen die Bronzemedaille gewonnen hat, ist der 17-Jährige auch über 30m erfolgreich!

Anfang August massen sich die besten 20 Junioren der Schweiz in Wil SG. Bei Temperaturen über 30 Grad wurde in einem Programm aus 30 Schüssen die Vorrunde bestritten, die acht besten wiederum qualifizierten sich für den kommandierten Final. Robin setzte sich in der Vorrunde sensationell durch und belegte den sehr guten sechsten Zwischenrang.

Mit einem Rückstand von 6 Punkten auf die Spitze und windigen Finalbedingungen waren noch alle Chancen offen. Einmal mehr bewies Robin die besten Nerven im Final und schoss das punkthöchste Resultat.

So konnte er sich verdient auf den 3. Schlussrang verbessern und sich die Bronzemedaille umhängen lassen.



GETU

Erfolge an Fröhsommeranlässen

Vom Fröhsling bis zum Sommer nahmen die Geräteturnriege des SV Rehetobel an verschiedenen Wettkämpfen teil. Die Speicherer Turnerinnen und Turner glänzten dabei mit hochstehenden Resultaten.

Gotthard-Cup Altdorf

Eine absolute Topleistung lieferte Norina Imhoof gegen sehr starke Gegnerinnen in Altdorf ab. Mit Noten alle über 9.45 trumpfte sie gross auf. Die Schweizermeisterin von 2017 im K6 musste ins K7 wechseln. Aber sie turnt schon munter mit den Allerbesten mit. Am Boden erhielt sie die Traumnote von 9.80 Punkten. Mit dem sehr hohen Total von 37.90 Punkten gewann sie diesen Wettkampf.

Mini-Meisterschaften

An den Mini-Meisterschaften in Sevelen sicherten sich Nayra Zünd K1, Jamina Kalivoda K3 die Goldmedaille. Silber gab es für Selina Schacht K3. Auch Melanie Lanker, Flora Schiller und Chiara Potocnik lieferten in Sevelen ganz starke Leistungen ab und sicherten sich die Auszeichnungen bzw. das begehrte Plüschtier.

GETU REHETOBEL

Lust auf GETU?

Wir sind auf der Suche nach jungen Turner/innen. Bewegst du dich gerne und möchtest an Geräten wie Schaukelringe, Boden oder Reck turnen, dann bist du genau richtig bei uns.

Wenn du Interesse hast, dann melde dich noch bei uns für ein Schnuppertraining.

Geräteriege Rehetobel
Willi Lanker
Oberstädeliweg 4
9038 Rehetobel
geturehetobel@bluewin.ch

Weitere Informationen über uns findest du auch unter: www.geturehetobel.ch

Fröhslingsmeisterschaften Herisau

Grossartige Leistungen auch dieses Mal wieder an den Fröhslingsmeisterschaften in Herisau. Nayra Zünd gewinnt eine weitere Goldmedaille K1, Selina Schacht triumphiert im K3, Maurice Rüthemann gewinnt überlegen den K5-Wettkampf, Melanie Lanker holt Silber im K3, Norina Imhoof ebenfalls Silber im K7, und Robin Van der Werff Bronze im KD. Auszeichnungen erturnten sich Noemi Sparr K5, Flora Schiller K1, Jamina und Luana Kalivoda im K3.

Thurgauer Meisterschaften Arbon

Weitere sehr gute Leistungen erbrachten unsere Turner/innen in Arbon. Maurice Rüthemann setzte sich mit einem sehr guten Wettkampf auf Platz 3. Ebenfalls

auf den bronzenen Platz turnte sich Norina Imhoof mit einer weiteren sehr starken Leistung. In die Auszeichnungsränge turnte sich mit einer guten Leistung Noemi Sparr im K5.

Turnfest Hochdorf LU

Am Seeländischen Verbandsturnfest in Hochdorf LU zeigten sich unsere Speicherer Turner/innen wieder von ihrer besten Seite. Maurice turnte sehr gut und sicherte sich die Silbermedaille. Auch Norina glänzte gegen die Allerbesten im K7 mit einem optimalen Wettkampf. Als Allerjüngste im K7er-Feld ist sie bereits an der Spitze angekommen. Auch Noemi Sparr zeigte sich stark verbessert, turnte sehr gut und holte sich die begehrte Auszeichnung.



FRAUENCHOR SPEICHER

Eine schöne Abschlussreise

Auch wenn wir unseren Chor im Mai an einer ausserordentlichen Hauptversammlung aufgelöst haben, war von Anfang an klar, dass wir die geplante Vereinsreise durchführen werden. An einem Sonntag Mitte Juni war es dann so weit. Wir waren unterwegs in die Bündner Herrschaft.

Nach einem stärkenden Brunch in St. Gallen brachte uns der Zug über Landquart nach Malans. Wir spazierten durch das sonntäglich beschauliche Dorf, bestaunten die Gärten und standen bald vor den beiden schmucken, gelben Seilbahnkabinen, die uns auf die Sonnenterrasse Äpli brachten. Aufmerksam bewirtet vom Männerchor Malans, genossen wir ein feines Mittagessen an der Sonne mit Blick auf die Bündner Berge. Es blieb genug Zeit, das Panorama zu bewundern, einen Spaziergang zu machen und die Feuerlilien und Alpenrosen zu bestaunen. Auch die Wegweiser der Wanderwege mit den vielen Zielen in der näheren oder weiteren Umgebung interessierten einige.

Die Älplbahn brachte uns wieder sicher nach Malans zurück, von dort spazierten wir durch Wald und über Wiesen über Jenins nach Rofels. Auf dem Weingut Bündt wurden wir bereits erwartet, und schon gab es wieder zu

essen und zu trinken. Von den einheimischen Spezialitäten probierten wir die Weine der eigenen Produktion und durften einen Blick in den Weinkeller werfen. An diesem lauschigen Platz erfüllten wir auch gerne den Wunsch des Hausherrn und sangen ein paar Lieder.

Durch vollbehängene Reben spazierten wir nach Maienfeld, von wo uns die Bahn wieder

nach Speicher zurückbrachte. Schirm und Regenschutz hätten wir ruhig zu Hause lassen können, das Wetter passte einfach perfekt und machte diesen Sonntag zu einem schönen Tag, den wir alle noch lange in guten Erinnerungen behalten werden.

Renata Bär



NOMME ZWENZGI - FRAUEN 55+

Zeitfrauen – Frauenzeit

Am 9. August reisten 19 hitzeresistente 55+-Frauen mit Hut und Schirm nach Arbon. Die Frauen Binder und Luchsinger zeigten unter dem Titel: «Zeitfrauen – Frauenzeit», wie sich das Leben in den letzten 150 Jahren in «Arbor Felix» verändert hat. An verschiedenen Schauplätzen in der Altstadt wurde uns die Geschichte der Frauen während der Industrialisierung gezeigt. 3 historisch gekleidete Schauspielerinnen führten uns die Nöte und Anliegen der damaligen Arbeiterinnen vor Augen. Diese traten auf als streikende Italienerin, Kindergärtnerin, Dienstmädchen der Familie Saurer, Geschäftsfrau und Wäscherinnen.

Vom Nymphenbrunnen aus folgten wir interessiert den beiden Führerinnen durch den Park am See zum Kindergarten an der Waagstrasse und dann zum Fischmarkt. Im

Schlosshof wurde von der Familie Saurer erzählt, und zum Schluss erlebten alle am «Wöschplatz» die 3 Spielerinnen, wie sie ihre Wäsche rubbelten und an der Sonne zum Trocknen auslegten. Wir bedankten uns ganz herzlich bei den 5 Frauen, und weil es zu regnen begann, suchten wir einen geschützten Ort, wo wir noch rege miteinander über die prekären Verhältnisse der damaligen Frauen diskutierten. Neben der grossen Arbeitsbelastung für einen sehr bescheidenen Lohn besorgten sie den Haushalt und kümmerten sich um ihre Kinder. Zum Glück gab es innovative Frauen, die Krippen und Kindergärten gründeten und sich für soziale Verbesserungen einsetzten.



*Elisabeth Beusch (Text);
Heidi Preisig (Bilder)*

KIRCHGEMEINDEN SPEICHER, TROGEN, WALD

Seniorenferien mit Berg- und Seesicht

Blauer Himmel und weisse Schönwetterwolken begleiten eine muntere Schar Senioren unter der Leitung von Claudia Rufer Ritter, Sozialdiakonin der evang. Kirchgemeinde Speicher, und den beiden Begleiterinnen Yvonne von Gunten und Andrea Brunner, in die Ferien.

Über den Ricken, durch die Linthebene gelangen wir nach Siebnen ins Restaurant Schäfli zum Mittagessen. Frisch gestärkt geht es weiter dem Zürichsee entlang, über den Hirzel nach Sihlbrugg bis nach Weggis am Vierwaldstättersee ins Hotel Alexander-Gerbi – unserem Ferien-Domizil.

Nach dem Kofferauspacken bringt Claudia sofort das Gruppenfoto in den «Kasten», damit es in dieser abwechslungsreichen Woche nicht vergessen geht. Das Gastgeber-Ehepaar, Herr und Frau Hasler, heissen uns mit einem Apéro willkommen.

Der erste Ausflug führt uns bei noch gutem Wetter auf die Wiessiflue. Am Nachmittag schwimmen ein paar Mutige im See. Am nächsten Vormittag lädt Claudia Rufer Ritter zu einer Andacht ein, und am Nachmittag geht es mit dem Schiff nach Brunnen zum Lädeler oder zu einem Café. Am

Mittwoch besucht uns Rosmarie Wiesli für ein paar Stunden, und am Nachmittag reisen wir mit dem Schiff nach Luzern. Am Donnerstag ist uns der Wettergott besser gesinnt, und so trifft sich eine Gruppe für eine längere Wanderung am Fusse des Pilatus mit wunderbarer Aussicht auf den See. Eine zweite Gruppe besichtigt den BIO-Haldihof mit einem kleinen Hofladen voller Köstlichkeiten und einem kleinen Restaurant mit Weitsicht. Am Abend findet ein interessanter Bildervortrag über die Rigi statt. Im Verlaufe der Woche wird auch der «Töggelikasten» rege genutzt, und siehe da: Schon lange nicht mehr genutzte Fähigkeiten und etwas Ehrgeiz kommen bei manch einem zum Vorschein.

Am Freitag treffen wir uns noch einmal zu einer Andacht zum Thema «berührt» in der Kirche. Solch besinnliche Momente tun allen gut. Am Nachmittag reisen wir auf die Rigi und spazieren zum Känzeli, einer der wunderbarsten Aussichts-Plattformen. Eine Gruppe zieht noch weiter über einen Rundwanderweg und geniesst bei bestem Wetter die Aussicht und die Alpenflora. Auch am letzten Abend gönnen sich viele

der Mitgereisten einen «Schlummertrunk» auf der Hotelterrasse, während andere einen Jass in geselliger Runde vorziehen. Am Samstag geht die fröhliche und abwechslungsreiche Ferienwoche zu Ende. Am Mittag geniessen wir noch das letzte feine Essen, verabschieden uns von der super Küchen-Crew als auch dem Hotelteam und treten die Heimreise an.

Glücklich zu Hause angekommen, bleibt mir im Namen aller Teilnehmer/innen nur noch zu danken. Ein besonders herzlicher Dank geht an Claudia Rufer Ritter für die vorzügliche Organisation sowie an ihre beiden Begleitpersonen Yvonne von Gunten und Andrea Brunner. Es war eine wunderschöne Woche!

Alles Gute und hoffentlich bis nächstes Jahr!

**Seniorenferien 2019:
Mo, 20. – So, 26. Mai 2019
am Achensee in Tirol.**

Frieda Köpfl

KURVEREIN HEIDEN

Kinderkonzert

Das Kinderkonzert am Samstag, 29. September, um 14.00 Uhr im Kursaal Heiden steht ganz im Zeichen seiner neusten CD «Machs wie de Dachs». Alle Konzertbesucherinnen und -besucher werden mit ihm zu Forschern «underwägs i de Natur». Fledermäuse fliegen, Igel rascheln und Raupen verwandeln sich in Schmetterlinge.

Die Tiere werden nicht nur besungen, sondern bevölkern nach und nach eine kleine Hecke, die Andrew auf der Bühne aufbaut. Natürlich dürfen saisonale Klassiker im Konzertprogramm nicht fehlen!

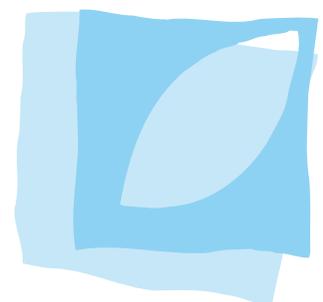
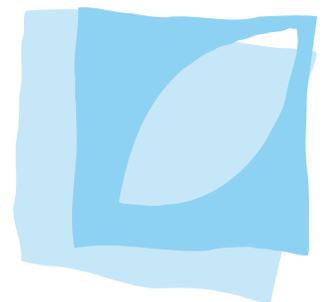
Andrew Bond zählt zu den erfolgreichsten Kinderliedermachern und Musikern der Schweiz. Aus den meisten Familienstuben, Kindergärten und Schulzimmern sind seine

einfühlsam getexteten und melodiosen Kompositionen nicht mehr wegzudenken. Tickets (CHF 15.–/25.–) sind erhältlich bei der Tourist Information in Heiden, an der Tageskasse oder unter www.ticketino.com.

Tickets zu gewinnen

Der Kurverein Heiden verlost 2x2 Tickets für diese Kinder-Vorstellung. Einfach eine E-Mail mit dem Betreff «Andrew Bond – Speicher» an wettbewerb@kurverein-heiden.ch senden und mit etwas Glück gewinnen. Einsendeschluss ist am 15. September. Die Tickets sind an der Kasse im Kursaal Heiden (ab 13.00 Uhr) abzuholen.

**Samstag, 29. September, 14.00 Uhr,
Kursaal Heiden**



DRUCKEREI LUTZ

Ein echter Jünger Gutenbergs

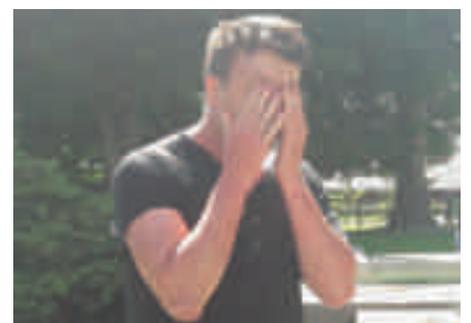
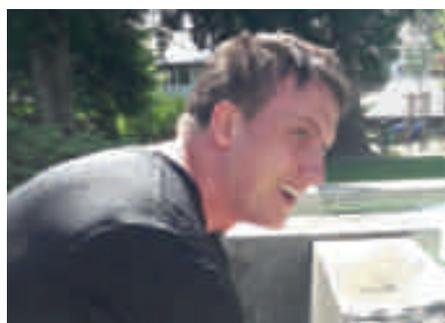
Woran denken Sie, wenn Sie das Wort «Gautschen» hören? Die meisten können sich darunter kaum etwas vorstellen. Schon gar nicht, dass es darum um eine Taufe geht. Lehrabgänger aus der grafischen Branche werden durch diesen Jahrhunderte alten Brauch in den Gesellenstand aufgenommen.

Einem alten Brauchtum der Jünger Gutenbergs folgend, werden bei der Druckerei Lutz AG alljährlich die Lehrabsolventen gautscht. Der Gäutschling wird demzu-

folge auf einen nassen Schwamm gesetzt, erhält aus einem Kessel Wasser ein erstes Bad – das Sturzbad – und wird dann zum krönenden Abschluss in den Brunnen getaucht. Gelegentlich wird das Gautschen auch als symbolische Massnahme betrachtet, um die schlechten Gewohnheiten aus der Lehrzeit abzuwaschen. Meistens werden bei einer Gautschete nicht nur diejenigen nass, die gegautscht werden, sondern auch Vorgesetzte, Mitarbeiter und Zuschauer.

Am 4. Juli 2018 wurde so auch Yanik Ruf nach erfolgreichem Abschluss seiner Ausbildung zum Polygraf in den Kreis der Meister und Gesellen der Schwarzen Kunst aufgenommen und als Sohn Gutenbergs anerkannt.

Die Druckerei Lutz AG gratuliert Yanik Ruf zum erfolgreichen Abschluss seiner vierjährigen Lehrzeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.



September 2018. Rosental. Das Kino.

Genossenschaft Kino Rosental, Schulhausstrasse 9, Postfach 133, CH-9042 Heiden, Telefon 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

Sa	1.9.	17:15	Mamma Mia! Here We Go Again	8/6	D
Sa	1.9.	20:15	Under the Tree	16/14	Isl/d
So	2.9.	15:00	Pettersson und Findus – Findus zieht um	6/4	D
So	2.9.	19:30	Destination Wedding	12/10	D
Di	4.9.	14:15	Nachmittagskino: Papst Franziskus	6/4	D
Di	4.9.	19:30	Don't Worry, Weglaufen geht nicht	16/14	D
Do	6.9.	19:30	Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes	6/4	D
Fr	7.9.	18:30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr	7.9.	20:15	BlackKkKlansman	12/10	E/d
Sa	8.9.	17:15	Under the Tree	16/14	Isl/d
Sa	8.9.	20:15	Don't Worry, Weglaufen geht nicht	16/14	D
So	9.9.	15:00	Christopher Robin	6/4	D
So	9.9.	19:30	Mamma Mia! Here We Go Again	8/6	D
Di	11.9.	19:30	Destination Wedding	12/10	D
Do	13.9.	18:00	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Do	13.9.	19:30	303	12/10	D
Fr	14.9.	20:15	Kindeswohl	8/6	D
Sa	15.9.	17:15	Destination Wedding	12/10	D
Sa	15.9.	20:15	Don't Worry, Weglaufen geht nicht	16/14	D
So	16.9.	15:00	Capt'n Sharky	6/4	D
So	16.9.	19:30	Under the Tree	16/14	Isl/d
Di	18.9.	19:30	Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes	6/4	D
Mi	19.9.	20:15	Cinéclub: The Party	16/16	E/d
Do	20.9.	19:30	Kindeswohl	8/6	D
Fr	21.9.	20:15	BlackKkKlansman	12/10	E/d
Sa	22.9.	17:15	Liebe bringt alles ins Rollen	10/8	D
Sa	22.9.	20:15	Kindeswohl	8/6	D
So	23.9.	15:00	Christopher Robin	6/4	D
So	23.9.	19:30	303	12/10	D
Di	25.9.	19:30	Kindeswohl	8/6	D
Do	27.9.	19:30	Liebe bringt alles ins Rollen	10/8	D
Fr	28.9.	20:15	Kinoteens: Das schönste Mädchen der Welt	12/10	D
Sa	29.9.	17:15	303	12/10	D
Sa	29.9.	20:15	BlackKkKlansman	12/10	E/d
So	30.9.	15:00	Capt'n Sharky	6/4	D
So	30.9.	19:30	Liebe bringt alles ins Rollen	10/8	D

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 geöffnet

Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an.

www.kino-heiden.ch

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.
071 891 36 36

HÄÄDLER FRAUEN

Kleiderbörse

Am Samstag, 22. September, findet im Kursaal Heiden wiederum die beliebte Kinderartikelbörse statt. Es werden gut erhaltene und saisonale Kinderkleider in allen Grössen angeboten.

Die Annahme findet am Freitag, 21. September 2018, von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr statt. Um Artikel an der Börse verkaufen zu lassen, benötigen Sie eine Verkaufsnummer – diese erhalten Sie solange Vorrat, jedoch bis spätestens Mittwoch, 19. September 2018.

Weiter freuen wir uns auf interessante Gespräche und Bekanntschaften bei Kaffee und Kuchen in unserer Kaffeestube.

Während der Börse bieten wir von 8.30 – 11.30 Uhr einen Chinderhüeti-Dienst an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch ...

Das Börsen-Team der Häädler Frauen

Fragen / Anmeldung: Reida Capaul Frey, Tel. 079 543 60 86, E-Mail capaul.frey@bluewin.ch

Samstag, 22. September, 08.30 – 10.30 Uhr, Kursaal Heiden



Foto: Lukas Weibel

VERANSTALTUNGSKALENDER

Agenda

Sich mit anderen austauschen, gemeinsam essen, Kaffee trinken, in Erinnerungen schwelgen, mit Kindern lachen und spielen

...

Beachten Sie auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenkalender!

September 2018

-
- 02. So.** 08.00 – 17.00
LA Speicher
ATV Stafettenmeisterschaft Jugend
Sportplatz Buchen
-
- 03. Mo.** 09.00 – 11.00 (auf tel. Voranmeldung)
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)
-
- 05. Mi.** 20.00 – 22.00
Samariterverein
Samariterübung: IVR-Repe, Teil 2
Buchenschulhaus
(1. UG, Gruppenraum 2019)
-
- 06. Do.** 14.00 – 16.00
Frauechreis
Strick- und Bastelstübli
Café Blume
-
- 07. Fr.** 08.00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet A
-
- 07. Fr.** Gasthaus Krone Speicher
bis Kronen Kalbs-Metzgete
- 09. So.** Gasthaus Krone Speicher
-
- 10. Mo.** 09.00 – 11.00
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)
-
- 12. Mi.** 20.00
Evang. Kirche
A Tavola «Unser täglich Essen»
Landwirtschaft in Speicher
(Anmeldung erforderlich)
Evang. Kirchgemeindehaus
-
- 14. Fr.** 08.00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet B
-
- 10.30
Evang. Kirche
Ausflug für Teilnehmende der
Freitagsrunde
Treffpunkt: Evang. Pfarrhaus
-
- 14.00 – 18.00
Gemeindepräsident Paul König
Offene Sprechstunde mit dem
Gemeindepräsidenten
Gemeindeverwaltung
-
- 17.30
Kath. Kirche
Kinoabend für Primarschüler/innen
Kath. Pfarreizentrum Bendlehn
-
- 14. Fr.** Gasthaus Krone Speicher
bis Kronen Kalbs-Metzgete
- 16. So.** Gasthaus Krone Speicher
-
- 15. Sa.** ab 10.00
Projektteam
«Kulturerbe 2018 | SG-AR»
Pension Nord – Molkenkur
und Architektur
Pension Nord, Heiden
-
- 14.00 – 16.00
Evang. Kirche
Besichtigung des Bauernhofes der
Familie Sturzenegger
-
- 17.00
Kath. Kirche
Jubla: Lagerrückblick
Kath. Pfarreizentrum Bendlehn
-
- 18.00
Kul-Tour auf Vögelinsegg
Uta Köbernick – Grund für Liebe
Kul-Tour auf Vögelinsegg
-
- 16. So.** ab 08.00
Jugendkommission Speicher bzw.
OK Seifenkistenrennen Speicher
Seifenkistenrennen 2018 /
11. Grosser Preis von Speicher
im Kalabinth
-
- 17. Mo.** Gemeinde
Häckseltour
-
- 09.00 – 11.00 (auf tel. Voranmeldung)
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)
-
- 18. Di.** 09.30 – 10.30
Bibliothek Speicher Trogen
Buchstart
Bibliothek Speicher Trogen
-
- 20. Do.** 08.00 – 17.06
Pro Senectute
Wanderung Appenzeller Vorderland
Bahnhof
-
- 14.00 – 16.00
Frauechreis
Strick- und Bastelstübli
Café Blume
-
- 19.00-22.00
Frauechreis
After Work-Apéro
Gasthaus Krone Speicher
-
- 21. Fr.** 08.00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet A
-
- 22. Sa.** ab 09.00 Uhr
Vienschaukommission Speicher
Erlebnisviehschau
Schauplatz im Bruggmoos
-
- 22. Sa**
bis Jahrmarkt Speicher
- 23. So.**
-
- 24. Mo.** 09.00 – 11.00
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)
-
- 26. Mi.** 14.00
Kath. Kirche
Chängouru Kleiderbörse
Evang. Kirchgemeindehaus
-
- 20.00 – 22.00
Samariterverein
Hirnlastig
Buchenschulhaus
(1. UG, Gruppenraum 2019)
-
- 28. Fr.** 08.00
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet B
-
- 14.30
Evang. Kirche
Ökum. Seniorennachmittag
«Feminine Charme» mit dem
Senioren-Theater St. Gallen
Buchensaal
-
- 18.00 – 22.00
Gasthaus Krone Speicher
WWW – Welcher Wein Wozu?
Gasthaus Krone Speicher
-
- 19.00 – 22.00
Ludothek Speicher Trogen
Spielabend
Ludothek (Haus Druckerei Lutz)
-
- 30. So.** 10.00 – 17.00
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Eröffnung Spielwelt
Besucherzentrum Kinderdorf
Pestalozzi
-
- 17.00
Kul-Tour auf Vögelinsegg
Kieran Goss – irischer Songwriter
Kul-Tour auf Vögelinsegg
-

Ärztlicher Notfalldienst Appenzeller Mittelland

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das

Ärztefon 0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale **Notrufzentrale 144** informiert.

Für den zahnärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer: **0844 144 006**

Ferien der Ärzte Speicher/Trogen:

• Dr. med. A. Rohner 22. Sept. bis 07. Okt. 2018

144

Sanitätsnotruf-
zentrale bei
lebensbedrohlichen
Notfällen

117

Polizei

1414

REGA



- Hilfe und Pflege zu Hause
- Kranken- und Gesundheitspflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitendienst
- Fahrdienst
- Krankenmobilen

Spitex Appenzellerland
Tel. 071 353 54 54



Wir sind da wo Sie sind.

Profitieren Sie von unseren Hypothekar-Zinssätzen – für Festhypotheken ab 0.9%.
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne. Ihre Dorfbank – seit bald 200 Jahren.

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstrasse 21, Telefon 071 344 10 66, www.ersparniskassespeicher.ch

EKS
**ERSPARNISKASSE
SPEICHER**